



TV TOTAL

VEREINSZEITSCHRIFT DES TV STAMMHEIM 1895 e.V.

2 | 2023



Vorstand

Drei neue Ehrenmitglieder 10

akTiV

Neue Mitarbeiter 16

Tanzen

Quickstep und Samba 38

Tanzsoase

Große Show im Märt 20

Outdoor

Wendelsteinrundfahrt 62

Faustball

U12 männlich – erneut Deutscher Meister 50



TV Stammheim

...wo Sport am schönsten ist!

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 18.06.2024

Hiermit laden wir alle TV-Mitglieder recht herzlich zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) am **Dienstag, 18.06.2024, 19.00 Uhr** in die Turn- und Versammlungshalle Stammheim, ein.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bekanntgabe der Tagesordnung und der rechtzeitig gestellten Anträge sowie Entscheidung über die Zulassung verspätet eingegangener Anträge
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht des Vorstands
5. Bericht des Vorsitzenden für Finanzen über das Haushaltsjahr 2023
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorsitzenden für Finanzen
7. Entlastung des Vorstands
8. Berichte der Abteilungsleiter
9. Entlastung der Abteilungsleiter und der übrigen Hauptausschussmitglieder
10. Mitgliederehrungen
 - 10.1 25jährige Mitgliedschaft (Ehrennadel in Silber)
 - 10.2 40jährige Mitgliedschaft (Ehrennadel in Gold)
 - 10.3 50jährige Mitgliedschaft
 - 10.4 60jährige Mitgliedschaft
 - 10.5 70jährige Mitgliedschaft
11. Wahlen
 - 11.1 1. Vorsitzender
 - 11.2 Jugendleiter
 - 11.3 Gleichstellungsbauaufträge
12. Festsetzung des Haushaltsplanes für das Jahr 2025
13. Anträge
14. Sonstiges

Anträge müssen nach § 12 Abs. 3 der Satzung mindestens 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand mit Begründung schriftlich eingereicht sein.

Mit sportlichen Grüßen

gez.
Thorsten Beck
1. Vorsitzender

LIEBE LESER/INNEN,

die vorliegende Ausgabe des TV TOTAL 2/2023 zeigt Ihnen, wie in allen Abteilungen und Sparten des TV Stammheim nach eher mageren Jahren der Sportbetrieb wieder auf Hochtouren läuft. Neben dem normalen, sehr breit gefächerten Angebot wurden mit großem Engagement auch viele Sonderaktionen durchgeführt. So besuchten beispielsweise die Kinder aus der Tennisabteilung den Porsche-Cup. Und unser Vereinsmitglied Fabian Israel nahm an der „Tour de Herz“ teil und sammelte dabei fleißig Spenden ein.

Herausragende sportliche Erfolge sind ebenfalls zu verzeichnen: Die Faustball-Jungs der U12 konnten sensationell ihren DM-Meistertitel verteidigen.

Auch kulturell hat der TV einiges zu bieten: Der Chor der Freunde des FPGZ und der Projektchor St. Antonius erfreuten das Publikum zum zweiten Mal mit einem Konzert in der TuV Halle und die Tanzoase plant für 2024 neue Shows in Stammheim.

Liebe Leserin, lieber Leser! Wir hoffen Sie können sich hier über all diese so positiven Aktivitäten informieren und haben Sie viel Spaß bei der Lektüre!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Autorinnen und Autoren dieser Ausgabe für die oft mühselige und nervige Arbeit an Schreibtisch und PC!

Ein großes Dankeschön geht auch an alle Inserenten, welche mit ihren Anzeigen das „Blättle“ maßgeblich unterstützen.

Wir wünschen allen TV-Mitgliedern ein entspanntes Weihnachten und ein gesundes Jahr 2024 mit ganz viel Sport beim TV!

Das Team von TV TOTAL

Vorstand
Seite 4
Geschäftsstelle
Seite 12
aktiv
Seite 16
Fit und gesund
Seite 18

KiSS
Seite 26

Tanzoase
Seite 20

Faustball
Seite 40

Ansprechpartner
Seite 7
Termine
Seite 33
Übungszeiten
Seite 34

Handball
Seite 39

Tanzsport
Seite 38

Tischtennis
Seite 24

Tennis
Seite 27

Outdoor
Seite 54

IMPRESSUM TV Stammheim e.V. Solitudeallee 162,70439 Stuttgart, Telefon 0711 / 80 45 89, **1. Vorsitzender:** Thorsten Beck
Geschäftsführer: Alwin Oberkersch, **Internet-Adresse:** www.tv-stammheim.de, **E-mail-Adresse:** info@tv-stammheim.de, **Redaktion:** Gabi Reißner, tv-total@tv-stammheim.de, **Gestaltung:** Yvonne Hornikel, **Druck:** Wir machen Druck, **Redaktionsschluß** dieser Ausgabe: 30. September 2023 **Titelfoto:** Faustball **Redaktionsschluß** der nächsten Ausgabe: 31. März 2024

VIELE AKTIVITÄTEN UND ENTWICKLUNGEN

Ausschüsse und Arbeitskreise, Strategie im TV, Verwaltung und Recht, Sportbereiche, Personal, Finanzen, Versicherungen, Marketing & Kommunikation, Veranstaltungen, Haus & Technik/Bauten; in diesen Referaten sind organisatorisch die verschiedenen Aufgaben angesiedelt, die uns im Vorstand regelmäßig beschäftigen. Als Stuttgarter Großsportverein, der mittlerweile mehr als 2.000 Sportler/innen beheimatet, sind wir uns der Verantwortung bewusst, die Mitgliederversammlung und mithin alle Sporttreibenden uns übertragen haben und gehen unserer Vorstandsarbeit nach bestem Wissen und Gewissen nach. Betrachten wir unseren TV aus sportlicher Sicht, so ist sehr erfreulich festzustellen, dass die unterschiedlichsten Sportangebote in unseren Abteilungen und Sportbereichen eine starke Nachfrage erfahren. Dazu nachfolgend mehr.

Ehrenamt und Hauptamt

Seit Jahren berichten die Vorstände darüber, dass sich der TV Stammheim aufgrund seiner Aufgabenvielfalt personalmäßig verstärken muss. Hierbei gilt es, die operative Arbeit vom Ehrenamt Vorstandsebene auf das Hauptamt zu verlagern, sofern dies zielführend erscheint. Dies erfahren die Mitglieder in der vergangenen Zeit nunmehr nicht zuletzt durch den Service des Geschäftsstellenteams rund um unseren TV-Geschäftsführer Alwin

Oberkersch, die Anfragen zeitnah beantworten und die operativen Tätigkeiten in der Geschäftsstelle sicherstellen. Ehrenamt und Hauptamt findet im TV Stammheim „Hand in Hand statt“. Hierbei ist es uns immer wichtig klar zu kommunizieren, dass das eine nicht besser ist als das andere, aber anders. Für den Erfolg der Zusammenarbeit ist gegenseitiger Respekt notwendig, so dass es uns immer ein ganz besonderes Anliegen ist, alle ehrenamtlich- und hauptamtlich Tätigen im TV in ihren Fähigkeiten, zu würdigen, zu fördern und bestmöglich zu unterstützen. Nur die Summe dieser Fähigkeiten ist es, die den Basis für unseren gemeinsamen Erfolg, Sport im Breiten- und Leistungsbereich für möglichst alle Altersgruppen anbieten und weiter ausbauen zu können, darstellt. Wir denken, mit dieser Grundeinstellung weiterhin auf dem richtigen Weg zu sein.

Außerordentliche Mitgliederversammlung i.S. Duschanierung

Am 11.07.2023 fand die außerordentliche Mitgliederversammlung in Sachen „Sanierung der Duschanlagen“ in der TuV-Halle statt.

Zuvor hatten sich der Geschäftsführende Ausschuss sowie der Hauptausschuss bereits ausführlich mit der Thematik beschäftigt

und jeweils den einstimmigen Beschluss gefasst, eine Empfehlung an die Mitgliederversammlung zu geben, die geplanten Maßnahmen zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Mitgliederversammlung konnte die vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen nachvollziehen, so dass nach knapp 30 Minuten der einstimmige Beschluss gefasst werden konnte, die Sanierung der Duschanlagen in der TuV-Halle umzusetzen, und die Sanierungsarbeiten in den Sommerferien 2023 durchzuführen. Dieser Zeitplan konnte eingehalten werden und die Duschanlagen in der TuV-Halle erstrahlen nunmehr in neuem Glanz. Insbesondere richtet sich unser Dank an den TV-Hausarchitekten und die ausführenden Firmen, die den bereits engen Zeitplan, auch durch zusätzliche Arbeiten - die erst im Rahmen der Sanierung zu Tage traten - unverändert vorantrieben und zuletzt auch einhalten konnten. Vielen Dank!

Jahreshauptversammlung

Im Herbst dieses Jahres fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt, zu der wir wieder zahlreiche Mitglieder begrüßen durften. Vorausgegangen war der Versammlung eine Informationsveranstaltung bezüglich der angestrebten Neufassung von Satzung, Finanzordnung und Änderung der Beitragsordnung am 09.10.2023.

So wurden folgende Hauptüberlegungen in der Vergangenheit angestellt, um zum vorgelegten Entwurf der Satzung und Ordnungen zu kommen:

- Abbildung der tatsächlich gelebten Vereinsstruktur,
- Zielführende Anpassung von Zuständigkeiten und Abläufen in den Organen Vorstand, Hauptausschuss, Mitgliederversammlung, sofern Änderungsbedarf bestand
- Ergänzung/ Erweiterung um sinnvolle, notwendige Regelungen, sofern Bedarf bestand.

In zahlreichen Arbeitssitzungen des Arbeitskreises Organisation konnten die Ordnungsentwürfe erarbeitet werden und im Vorfeld von Geschäftsführendem Ausschuss und Hauptausschuss beschlossen werden, diese der Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die gute Vorarbeit in den verschiedenen Gremien votierte die Mitgliederversammlung mit jeweils einstimmigen Beschlüssen; vielen Dank allen Beteiligten.

Darüber hinaus legte der Vorstand Rechenschaft über die geleisteten Arbeiten und geplanten Entwicklungen ab, insbesondere:

Referat Strategie

- Stuttgarter Großsportverein mit über 2.000 Mitgliedern,

- Raumbedarf für Sportangebote,
- Mehrzahl des Mitgliederalters verschiebt sich von 30–45 Jahre Richtung 45–55 Jahre.

Referat Sport

- Abteilungen und Sportbereiche stehen für Vielfalt im TV,
- Breitensport und Leistungssport; Sport in allen Altersklassen,
- Schwimmkurse sowie interaktiver Sport (LÜ),
- aktiV Fitness- und Gesundheitsstudio (Stand 30.09.2023 181 Mitglieder)

Finanzen und Versicherungen

- Verein steht finanziell solide da,
- einheitliche Software für alle Kassiere wurde angeschafft,
- jährliche Prüfung des Versicherungsstatus findet satt.

Veranstaltungen

- Kultur im TV mit Tanzoase und FPGZ-Chor,
- Große Bandbreite durch die Abteilungen mit Hocketse unter den Kastanien, Faustball-Jedermann-Turnier, Kinderfest, Gäutour, Kinderfasching, Fasching-Tanz-Party, Seniorenkaffee, und, und, und...

Aus dem **Referat Haus & Technik/Bauten** wurde berichtet, dass

- die Sanierung der Tennisplätze planmäßig abgeschlossen wurde und diese seit April 2023 vollumfänglich beispielbar seien,
- die Clubhausterrasse fertigge-

stellt und Absturzsicherung an der TV-Clubhausterrasse angebracht werden konnte,

- die Sanierung der Boulebahn durch ein engagiertes Helferteam fertiggestellt werden konnte,
- die Calisthenics-Anlage bereits am 15.09.2022 offiziell zur Nutzung freigegeben werden konnte,
- stromsparende Beleuchtung unter dem Aspekt „TV goes green“ Einzug in die TuV-Halle erfahren hat.

Darüber hinaus wurde die Notwendigkeit von weiteren benötigten Sportflächen aufgezeigt; hier wurde die Thematik der in Stammheim geplanten neuen Zweifelhalle im Rahmen der OB-Sommertour am 23.08.2023 an Dr. Nopper adressiert und auch die Notwendigkeit eines Lehrschwimmbeckens in Stammheim dargestellt. Festgehalten muss in diesem Zusammenhang auch, dass die Stadt Stuttgart vermehrt Sporthallen für Flüchtlingsunterkünfte einsetzt, da 600 bereits zugesagte Plätze von anderer Seite im letzten Moment wieder zurückgezogen werden. Hier muss die weitere Entwicklung beobachtet werden.

Diese Bandbreite an Zuständigkeiten für den Vorstand macht deutlich, dass dies nur mit einem guten Team, mit den Kollegen im Vorstand, Geschäftsführenden Ausschuss und Kassier, in Persona von

- dem Kassier Tim Dillenberger,
- dem technischen Leiter Erwin Gorcenko und
- der Schriftführerin Heike Schotterers möglich waren.

Nach dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes in der Mitgliederversammlung konnte Hauptkassier Tim Dillenberger im Anschluss daran in ruhiger und fachlich fundierter Art durch den ergänzenden Jahresabschluss 2021 sowie den kompletten Jahresabschluss 2022 führen. Das ordentliche wirtschaften bestätigte die Kassenprüferin Bettina Beck den Anwesenden, was im Folgenden zu einer einstimmigen Entlastung des Kassiers und darauffolgend auch des Vorstandes führte. Eine Bestätigung des 1. Vorsitzenden im Amt erfolgte einstimmig; Hagen Wolf wurde als neuer 2. Vorsitzender ebenfalls einstimmig gewählt. Tim Dillenberger als Vorstand Finanzen, Erwin Gorcenko als Beisitzer Haus & Technik sowie die beiden Kassenprüfer/innen Bettina Beck und Simon Beckel, komplettierten die Wahlgänge. Allen Gewählten wünschen wir ein gutes Händchen für Ihren TV.



Das Vertrauen der Mitgliederversammlung spiegelte sich auch in der Beschlussfassung über die Haushaltspläne für die Jahre 2023 und 2024 wider, die einstimmig verabschiedet werden konnten. Hier sind wir äußerst dankbar, da nunmehr auch die Weichen gestellt wurden, die Sanierung der Heizungsanlage in der TuV-Halle voranzutreiben und somit die Planungen der angedachten Hybridlösung (Gasheizung- mit Wärmepumpe und Solaranlage) weiter fein zu justieren.

Über die vielfältigen Aktivitäten in den Abteilungen und Sportbereichen berichteten zudem die Abteilungsleiter/innen und Bereichsleiter/innen. Hier wurde allen Anwesenden wieder deutlich gemacht, welche Vielfalt an Sportmöglichkeiten der Mehrspartenverein TV Stammheim bietet. Für alle Altersklassen, sei es Breiten- oder Leistungssport bestehen tolle Angebote, die im TV Stammheim wahrgenommen werden können.

Alle weiteren sportlichen Aktivitäten und Entwicklungen können in dieser Ausgabe des TV TOTAL



nachgelesen werden; hier danken wir allen Beteiligten, die das TV TOTAL wieder zu einer schönen lesenswerten Ausgabe gemacht haben. Insbesondere gebührt unser Dank an die TV-Total Redaktion in Person von Gabriele Reißner sowie auch Yvonne Hornikel, die seit vielen Jahren für die grafische Umsetzung zuständig ist. Vielen Dank und weiter so!

Wir wünschen allen TVlern, Hauptamt, Ehrenamt, Unterstützenden und Sporttreibenden eine schöne, geruhssame Weihnachtszeit sowie einen guten, gesunden Rutsch ins neue Jahr 2024; bleiben Sie ihrem TV wohl gewogen.

*Mit sportlichen Grüßen
Thorsten Beck, 1. Vorsitzender
Florian Gruner, 2. Vorsitzender
(bis 16.10.2023)
Hagen Wolf, 2. Vorsitzender
(ab 16.10.2023)*



TURNVEREIN STAMMHEIM1895 E.V. · GEMEINNÜTZIGER SPORTVEREIN

VORSTAND

- 1. Vorsitzender:** Thorsten Beck vorstand@tv-stammheim.de
2. Vorsitzender: Hagen Wolf
Vorsitzender Finanzen: Tim Dillenberger

HAUPTAUSSCHUSS

- Beisitzer Haus & Technik:** Erwin Gorcenko technik@tv-stammheim.de
Gleichst.Beauftragte: Ulrike Lange gleichstellung@tv-stammheim.de
Jugendleiter: Kevin Hummel jugend@tv-stammheim.de
Faustball: Christian Nacke faustball@tv-stammheim.de
Handball: Fabian Funk handball@tv-stammheim.de
Outdoorsport: Alexander von Stockhausen outdoor@tv-stammheim.de
Tanzsport: Georg Faschingbauer tanzsport@tv-stammheim.de
Tennis: Erwin Meinert tennis@tv-stammheim.de
Tischtennis: Gerhard Leib tischtennis@tv-stammheim.de
Turnen & Freizeitsport: Martina Schwarz turnen@tv-stammheim.de
KISS: Simone Ganser kiss@tv-stammheim.de

WEITERE ANSPRECHPARTNER

- Seniorenbeauftragte:** Elvira Klein senioren@tv-stammheim.de
Hausmeister und Anlagenwart: Götz Buchner superspaten@gmx.de
Clubhauswartin: Sandra Mikovic clubhaus@tv-stammheim.de
Hüttenwartteam Gargellen: Fabian Glück, Tobias Wünsch und Simeon Kull
jaegerstueble@tv-stammheim.de
Kommissarische sportliche Leitung akTiV: Tobias Scharpfenecker
aktiv@tv-stammheim.de
Sportliche Leitung Fit & Gesund: Karin Lachenmayer
fitundgesund@tv-stammheim.de
Sportliche Leitung Tanzoase: Gerda Masen
tanzoase@tv-stammheim.de
Redaktion TV Total: Gabi Reißner tv-total@tv-stammheim.de
Layout TV Total: Yvonne Hornikel tv-total@tv-stammheim.de
Geschäftsführer: Alwin Oberkersch 0711 / 80 45 89
www.tv-stammheim.de
info@tv-stammheim.de
Geschäftsstelle TV Stammheim 1895 e.V.
Solitudeallee 162, 70439 Stuttgart

TV GASTSTÄTTE „AUSZEIT UNTER DEN KASTANIEN“

Bozidar Pavisic, 0711 / 81 04 61 63
Solitudeallee 162, 70439 Stuttgart

BANKVERBINDUNG

IBAN DE39 60090300 0057927006, BIC GENODES1ZUF, Volksbank Zuffenhausen

WIR SAGEN LEISE „SERVUS“ ...

...zu unserem 2.Vorsitzenden Florian Gruner, der im Vorstand nach nunmehr sechs Jahren Tätigkeit am 16.10.2023 nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stand.

Florian Gruner, der am 31.01.2017 von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt und am 05.02.2019 sowie am 21.06.2021 in seinem Amt bestätigt wurde, konnte in den vergangenen drei Legislaturperioden viele neue Impulse und Weiterentwicklungen in unserem TV setzen. Insbesondere in den Referaten „Marketing & Kommunikation“ sowie „Veranstaltungen“, für die er im Rahmen seiner Tätigkeit zuständig war, konnten viele Maßnahmen umgesetzt werden. Beispielhaft sei der seinerzeitige Relaunch der TV-Homepage sowie die Einführung eines TV-eigenen Newslet-

ters erwähnt. Erste Ideen kreieren, Workshops durchführen, die dann in konkrete Aktivitäten mündeten, das haben wir unserem 2. Vorsitzenden zu verdanken. Wir können seine Entscheidung nachvollziehen, denn aufgrund

beruflicher Veränderungen ist die Freizeit nunmehr zusätzlich eingeschränkt. Verbunden wird er dem TV weiterhin bleiben, sei es als Trainer in der Faustballabteilung, oder als Mitglied in verschiedenen Abteilungen.

„Nach nunmehr knapp 7 Jahren ist es soweit, es endet am heutigen Tage deine GA-Zeit. Als 2. Vorsitzender immer zugegen, konntest du im TV einiges bewegen, Internetrelaunch, Newsletter und vieles mehr, daran arbeitetest du schon sehr, und auch an montäglichen Sitzungen im Geschäftsführenden Ausschuss (GA), auf dich war Verlass, du warst immer da.“

Im TV, das ist uns wichtig auch heute zu sagen, waren wir froh, dich mit deiner Kenntnis zu haben, wir wünschen dir Freude und das gerne jederzeit, der Weg vom Faustballplatz in das Sitzungszimmer ist ja nicht weit.

Vielen Dank Florian“

UND WIR SAGEN LEISE „SERVUS“ ...

...zu unserer Schriftführerin Heike Schotters, die im Geschäftsführenden Ausschuss (GA) seit 23 Jahren den flinken Stift über das Papier führte und unsere Äußerungen in Worten und Sätzen aufgenommen sowie entsprechende Sachverhalte und Beschlüsse formuliert hat.

Darüber hinaus hat sie mit Sachverstand und fundierten Vereinskenntnissen zu konstruktiven Dis-

kussionsergebnissen beigetragen, was immer einen Mehrwert für alle Anwesenden darstellte. Und froh sind wir, dass Heike, die seit nunmehr 30 Jahren als lizenzierte Übungsleiterin im TV aktiv ist und auch mit dem TV-Bauausschuss maßgeblich den Wiederaufbau der TuV-Halle begleitet hat, weiterhin auf unseren Sportstätten anzutreffen ist, sei es in der Halle oder im Freien beim Sport in ihrem TV!



DER NEUE IM VORSTANDS-TEAM

Das Ende von Florian Grunder als 2. Vorsitzender bringt auch einen neuen Anfang mit sich.

So freuen wir uns, dass unser langjähriges Mitglied Hagen Wolf, bisher Beisitzer im Vorstand und als Kassenprüfer sowie stv. Abteilungsleiter Tischtennis aktiv, von der Mitgliederversammlung am 16.10.2023 einstimmig gewählt wurde. Wir haben Hagen gebeten, drei Fragen zu beantworten, um sich unseren TV-ern kurz vorzustellen:

Hagen, du bist der neue 2. Vorsitzende des TV Stammheim. Stell dich kurz vor, dass unsere TVler, die dich noch nicht kennen, ein Bild von dir bekommen.

Ich bin 51 Jahre alt, verheiratet, aufgewachsen und wohnhaft in Stammheim.

Wenn du zurückdenkst, wie hattest du das erste Mal Kontakt mit dem TV Stammheim und was ist eine Erinnerung an den TV Stammheim, die dir gut im Gedächtnis verhaftet ist?

Als Jugendlicher wurde ich angesprochen, ob ich gern einmal zum Tischtennis Training kommen möchte. Es gibt viele Erinnerungen, jedoch war die Faustball EM 2008 schon etwas Besonderes.

Was ist dein Antrieb, deine Motivation, dich im TV Stammheim ehrenamtlich zu engagieren?

Mitzuwirken und zu gestalten, dass der Verein auch in der Zukunft für alle Altersgruppen erster Ansprechpartner für den Breitensport in Stammheim ist.



Vielen Dank und ein gutes Händchen für unseren TV!



„Etwas Kultur, das gönnen wir, mit einem Viertele oder auch Bier, zu nutzen deine freie Zeit, alleine oder in Zweisamkeit.“

Was du getan, das ist famos, viel geschrieben im Geschäftsführenden Ausschuss mal klein, mal groß, Konzept, Korrektur und zig Versionen, es sollte korrekt sein und sich lohnen, denn die Geduld des Papiers, das wissen wir, die begleitet uns für ewig hier.

Vielen Dank Heike!

CUI HONOREM, HONOREM! – EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT!

Der TV Stammheim kann sowohl Verdienste als auch langjährige Mitgliedschaften seiner Mitglieder und ihm nahestehender Persönlichkeiten durch besondere Ehrungen würdigen.

Neben Ehrungen, die eine entsprechende Dauer der Mitgliedschaft voraussetzen, besteht die Möglichkeit, mit der „Ehrenmitgliedschaft“ Persönlichkeiten zu ehren, die sich um die Förderung und die Bestrebungen des Vereins außerordentliche Verdienste erworben haben. Die Anzahl an Ehrenmitgliedern soll 1% der aktuellen Mitglieder nicht überschreiten. Zuständig für die Entscheidung über die Verleihung einer Ehrenmitgliedschaft ist der Hauptausschuss unseres Vereins.

Somit weiß jede/r Engagierte in unserem TV: Jedes Vereinsmitglied ist wichtig, denn ehrenamtliches Engagement ist niemals eine Selbstverständlichkeit. Und auch in unserem TeVau gibt es Mitglieder, die sich eine Ecke mehr einbringen als die anderen. Beispiele hierfür sind der Einsatz für die Entwicklung, Vergrößerung oder das Ansehen der Vereinsarbeit. Insofern ist der Ehrenstatus die höchste Auszeichnung in unserem TeVau, die wir vergeben können und auch sehr dosiert vergeben, wenn das persönliche Engagement über das gewöhnliche Maß hinaus geht und die Leistungen der Personen von großer, herausragender Bedeutung für den gesamten Verein, mithin dem Allgemeinwohl und der internen und externen Öffentlichkeit sind.

**Aktive „Ehrenmitglieder“,
Stand 24.09.2023:**

1. Günther Hildenbrand
2. Helga Gellert
3. Ursula Kientsch
4. Elvira Klein
5. Horst Weinmann
6. Gerhard Tantner
7. Horst Körner
8. Dr. Herwig Oberkersch
9. Hartmut Wolf

In seiner Sitzung am 25.09.2023 hat der Hauptausschuss einstimmig beschlossen, die nachfolgenden drei Vereinsmitglieder zu Ehrenmitgliedern zu ernennen: Martin Reißner, Gerd Lorch und Gerd Borchardt.

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung am 16.10.2023 fand nunmehr die entsprechende Würdigung vor dem höchsten Vereinsorgan statt. Langanhaltender Beifall brauste dem Dreigestirn um Martin Reißner, Gerd Lorch und Gerd Borchardt entgegen, der die Wertschätzung der Anwesenden in die jahrzehntelange Arbeit würdigte. Die Freude über die Auszeichnung und die Anerkennung ihrer Leistungen war offensichtlich und ist gleichzeitig hoffentlich auch Ansporn, dass die übrigen Vereinsmitglieder sich ebenfalls mehr oder weiterhin für den Verein einsetzen.

*Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank!
Thorsten Beck, 1. Vorsitzender*

Die frischgebackenen Ehrenmitglieder mit dem 1. Vorsitzenden Thorsten Beck.
 Von links nach rechts: Martin Reißner, Thorsten Beck, Gerd Borchardt und Gerd Lorch.



MARTIN REISSNER

- 1997 - 2001 Ausschuss Outdoor
- 2001 - 2008 Stellvertretender Abteilungsleiter Outdoor
- 2008 - 2021 1. Vorsitzender TV Stammheim
- 2019 - 2023 Vorsitzender Bauausschuss für den Wiederaufbau der Halle nach Brand

Besondere Meilensteine in seiner Zeit als 1.Vorsitzender:

- 2012 Gründung der Kindersportschule 2016/ 17: Bau der Bewegungswelt mit Beachvolleyballfeld, Faustballstadion und Clubhaus 2018: Integration der Tanzoase in den TVS
- 2019/ 20 Bau und Eröffnung des akTiV Fitness- und Gesundheitszentrums
- 2019 – 2021 Hallen-Wiederaufbau nach Brand

GERD BORCHARDT

- 1986 - 1996 Übungsleiter Skigymnastik
- 1987 - 2005 Skilehrer und viele Jahre Freizeitleiter Jugendskifreizeit Au
- 1992 - 2012 Geschäftsführer
- 2001 - 2007 Ausschuss Outdoor
- 2015 - 2021 Hauptkassier und Mitglied des HAS

GERD LORCH

- 1988 - 1999 Abteilungsleiter Outdoor 1993-1998 sportlicher Leiter Radgruppe
- 1999 - 2003 Ausschussmitglied Outdoor
- 2014 - 2018 Technischer Leiter Hauptverein
- 2019 - 2023 Leiter Bauausschuss nach Brand
- Aktuell** „Hausarchitekt“ in beratender, planender und umsetzender Funktion auch ohne offizielles Amt.

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE (EINES VEREINS IM „NORMALZUSTAND“)

Liebe Mitglieder,

2.339 Mitglieder weist unsere Mitgliederverwaltung zum heutigen Tag an, seit Jahresbeginn haben demnach rund 300 neue Mitglieder den Weg zu unseren Sportangeboten gefunden. Insbesondere nach den turbulenten Jahren rund um den Brand und Corona ist es erfreulich, dass wir endlich wieder so etwas wie Normalbetrieb haben (wobei die Sanierung der Heizung mit einem planerischen und finanziellen Kraftakt ja direkt bevorsteht).

In den letzten Jahren war man mit Blick auf unseren TVS oftmals eher versucht, die Asterix-Comics zu zitieren: „Er hat einen Normalzustand – hat er?“

Dass der TV Stammheim sich prächtig entwickelt und zahlreiche neue Mitglieder in die wachsende Zahl der Angebote strömen, bedeutet natürlich auch, dass zusätzliche Aufgaben in der Kursleitung, in der Betreuung und in der Verwaltung zu bewältigen sind und unser hauptamtliches Team weiterhin wächst:

Hauptamtliches Team wächst

Zum Team mit Simone Ganser (Kordinatorin KiSS), Tobias Scharpfenecker (kommissarischer sportlicher Leiter aktIV) und BA-Student Marco Hörner kam daher im September 2023 mit Timon Schmid ein weiterer BA-Student hinzu.

Mert Yildizeli (Sportfachkraft), Jessica Purschke (Kordinatorin Kindersport), Martina Guilliard (Leiterin Rehasport) und Chrissi Oberkersch (Buchhaltung) unterstützen in Teilzeit, Marc Upfold und Jennyfer Zugenmaier im FSJ. Götz Buchner (Hausmeister und Anlagenwart) und Sandra Mikoivic (Clubhauswartin) übernehmen gemeinsam mit Reinigungskraft Meryem Gelgec die wichtigen Belange rund um unsere Liegenschaften.

Zahlreiche Honorarkräfte für die verschiedenen Kursangebote in unseren vier Sportbereichen unterstützen in den Hallen.

Unser Steuerbüro wies für das Jahr 2022 insgesamt 17 Personen aus, die beim TVS im steuerpflichtigen Lohn stehen – und die Tendenz ist weiter steigend.

Umso beeindruckender ist diese Zahl, wenn man bedenkt, dass bis zum Jahr 2012 die Hauptamtlichkeit im TVS aus zwei Minijobbern bestand – in einem TV Stammheim, der allerdings auch nur aus halb so vielen Mitgliedern wie der heutige bestand.

Neue Strategien im Ehrenamt

Mit dem Wachstum unseres hauptamtlichen Teams und den stetig wachsenden Aufgaben verschieben sich auch die Aufgaben unserer ehrenamtlichen Vereinsführung immer mehr aufs Führen und Lenken – zunehmend rückt

das Überwachen und Steuern in den Vordergrund. Strategie vor operativem Geschäft, das große Ganze vor Detailsentscheidungen. Viel zu schnell bewegt sich das inzwischen viel zu große Boot, um im Ehrenamt und am Feierabend durch die täglichen Wellen und Stürme der rauen See gelenkt zu werden.

Es geht nur im gesunden Miteinander, das von vertrauensvoller Zusammenarbeit geprägt ist, mit klarer Abgrenzung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten und konsequenter Übertragung von Kompetenzen.

Und trotz all dieser rasanten Entwicklungen verlieren wir nicht das aus dem Auge, was einen Verein ausmacht, vergessen wir nicht unsere Identität. Als wichtiges soziales Zentrum für die Stammheimer Bürger - für alle sportinteressierten Kinder, Erwachsenen und Senioren - für gesundheitsorientierte, Freizeit- wie Leistungssportler - als Treffpunkt für Jung und Alt, im Sport, bei Festen oder in unserer Vereinsgaststätte – bleiben wir der Ort und die Institution, wo Sport am schönsten ist: Euer TV Stammheim.

Alwin Oberkersch, Geschäftsführer

Erreichbarkeit Geschäftsstelle
Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr
0711 804589
info@tv-stammheim.de

**Mitgliederservice vor Ort
(außerhalb der Schulferien)**
Dienstag 9 bis 12 Uhr
in der Geschäftsstelle
Mittwoch 17.30 bis 19 Uhr im aktIV

TV Stammheim 1895 e.V. Solitudeallee 162 70439 Stuttgart

Freiwilliges soziales Jahr im TV Stammheim

Der TV Stammheim 1895 e.V. schreibt auch für das kommende Jahr **drei Stellen** für ein **Freiwilliges soziales Jahr (m/w/d)** aus.

Für die Tätigkeit vom 01.09.2024 bis zum 31.08.2025 werden drei Stellen mit dem Umfang von jeweils 38,5 Stunden pro Woche ausgeschrieben.

Wir suchen junge sportbegeisterte Menschen, die

- sich ein Jahr lang intensiv mit dem Thema Sport beschäftigen möchten
- einen Einblick in die tägliche Arbeit eines modernen Sportvereins bekommen möchten
- an der Arbeit mit Kindern Freude haben und im Optimalfall bereits Erfahrungen im Kindersport oder in der Betreuung von Kindern mitbringen
- zuverlässig und motiviert ihre Arbeitskraft sowohl im Team als auch bei selbstständigen Tätigkeiten einbringen möchten

Wir bieten

- einen intensiven Einblick in das Berufsfeld Sport
- wertvolle Erfahrungen in Theorie und Praxis und somit einen großen Wissensvorsprung in Deiner Ausbildung oder Deinem Studium im Bereich Sport
- eine einmalige Möglichkeit zur Entwicklung von sozialen, persönlichen und sportfachlichen Kompetenzen
- einen aussagekräftigen Abschnitt einer sozialen Tätigkeit in Deinem Lebenslauf
- eine monatliche Vergütung von 310€
- die Möglichkeit eine Trainer/Übungsleiter C-Lizenz zu erlangen
- Die Perspektive, nach dem FSJ haupt- oder nebenberuflich bei uns zu arbeiten, oder ein BA-Studium zu absolvieren.

Wir haben Dein Interesse geweckt?

Deine Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnis) nehmen wir gerne per Mail (Anhänge als pdf) entgegen.

**Bewerbungen werden von Oktober 2023 bis Mai 2024 entgegengenommen.
Frühe Bewerbungen erhöhen die Chance auf eine Stelle.**

Bewerbungen und Fragen an:
Alwin Oberkersch (Geschäftsführer TV Stammheim)
Telefon: 0711 / 804589
Mail: alwin.oberkersch@tv-stammheim.de

 www.tv-stammheim.de

TV Stammheim...wo Sport am schönsten ist!



TV Stammheim 1895 e.V.
Solitudeallee 162
70439 Stuttgart

Tel.: 0711 804589
info@tv-stammheim.de
www.tv-stammheim.de

TV Stammheim 1895 e.V.

Geschäftsführung
Alwin Oberkersch

Vorstand
Thorsten Beck
Hagen Wolf
Tim Dillenberger

Amtsgericht Stuttgart
Urkundenrolle VR 409

Volksbank Zuffenhausen eG
IBAN: DE39 60090300 0057927006
BIC: GENODES1ZUF



HITS AUS OPERN UND MUSICALS

Der Chor der Freunde des FPGZ gastierte gemeinsam mit dem Projektchor St. Antonius nun schon zum zweiten Mal in der vollbesetzten Turn- und Versammlungshalle des TV Stammheim.

Unter dem Motto „Von Carmen bis Mary Poppins“ wurden in bunter und sehr kurzweiliger Reihenfolge die Lieder dargeboten, was selbst sehr junge Zuhörer und Zuhörerinnen fasziniert auf ihren Plätzen hielt.

Bekanntes und Unbekanntes

Mit sichtlicher Freude begrüßte der Chor unter der Leitung von Till Weibel die Besucherinnen und Besucher mit einem „Be Our Guest!“ Und so fühlten sich dann auch alle an diesem Abend eingeladen. Einerseits erfreute man sich an schwungvoll intonierten und sehr bekannten Hits wie dem Gefangenenchor aus „Nabucco“ oder der Habanera aus „Carmen“. Andererseits wurden auch weniger bekannte Stücke wie das Lied

des Sandmännchens aus „Hänsel und Gretel“ vorgetragen, so dass die Atmosphäre im Saal fast ein wenig feierlich zu werden begann.

Beachtliches Niveau

Als sehr beeindruckend empfanden die Gäste die Tatsache, dass die Solisten aus den Reihen des Chores selbst kamen und ausdrucksvoll ihre Partien meisterten (Bonnie Beck, Luc Schreiner, Georg Reißner). Bariton Florian Schmidt-Bohn sang nicht nur solo, sondern führte auch als Moderator kenntnisreich und mit viel Humor durchs Programm. Seine mehrmalige Bitte um mehr Licht wurde schließlich von der Technik (Kevin Hummel/Georg Reißner) doch noch huldvoll erhört und großmütig erfüllt.

Der Chor, am Klavier begleitet von Ai Sakae-Doser und Christoph Doser, sang mit großer Professionalität und brachte einen beachtlichen Sound auf die Bühne trotz der an sich eher kleinen Anzahl an Sängerinnen und Sänger.

Die Zugaben aus „Phantom der Oper“ stellten noch einen letzten, heftig beklatschten Höhepunkt des Abends dar.

Gesellschaftliches Ereignis

Abgerundet wurde der Abend durch Snacks und Getränke, gereicht durch ein Bewirtungsteam, dem ein ganz herzliches Dankeschön gebührt. So konnten sich die Besucher noch austauschen und das Gehörte Revue passieren lassen. Und alle waren sich einig: Ein Konzert am Ort mit kurzen Wegen ist ein ganz besonderer Luxus und zeigt überdies, dass Kultur zunehmend auch beim TV Stammheim verwurzelt ist, wie es der 1. Vorstand Thorsten Beck in seiner Anfangsrede formulierte.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und besonders bei unserem ehemaligen 1. Vorstand Martin Reißner für die Gesamtorganisation. *Gabi Reißner*



VEREINSGASTSTÄTTE DES TV STAMMHEIM 1895 e.V.

Bozo und Heike Pavisic,
sowie unser gesamtes
Auszeit-Team heißt Sie
„Herzlich Willkommen“!

Wir freuen uns, dass Sie unser Gast
sind und wir bemühen uns,
Ihren Aufenthalt in
der „Auszeit unter den Kastanien“
angenehm zu gestalten.

Die gepflegte Gastlichkeit
unseres Hauses soll dazu beitragen,
Ihnen Stunden der Entspannung
und des Genießens zu bereiten.

Auszeit 
unter den Kastanien



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: Ruhetag

Dienstag bis Freitag:

11 bis 14 Uhr und 17:30 bis 23 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertage:

11 bis 23 Uhr (Sonntag Küche bis 20 Uhr)

Inhaber: Bozidar Pavisic

Solitudeallee 162

70439 Stuttgart

0711 / 81 04 61 63

gaststaette@tv-stammheim.de

www.auszeit-kastanien.de

NEUIGKEITEN AUS DEM aktIV

Liebe Mitglieder des TV Stammheim, wir freuen uns, euch in dieser Ausgabe der TV Total über die neuesten Entwicklungen in unserem vereinsinternen Fitness- und Gesundheitsstudio „aktIV“ zu informieren. In den letzten Monaten gab es einige Veränderungen, über die wir euch gerne auf dem Laufenden halten möchten!

Rückblick und Personelle Veränderungen

Die sportliche Leitung des aktIV hat einen Wechsel erfahren. Anne Förstel, die unser Studio mit viel Engagement und Fachwissen geleitet hat, ist im Mai 2023 in die Schweiz gezogen und hat den Verein verlassen. Wir danken Anne herzlich für ihre hervorragende Arbeit und wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft.

Das aktIV hatte seit seiner Eröffnung während der schwierigen Corona-Zeit einen herausfordernden Start. Dennoch sind wir stolz darauf, sagen zu können, dass wir diese schwierige Phase erfolgreich überstanden haben. Dies war nur möglich dank des Einsatzes und der Unterstützung unserer engagierten Mitglieder und unseres Teams.

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass Tobias Scharpfenecker die kommissarische Leitung des aktIV übernommen hat. Tobias ist bereits seit einigen Jahren im Verein tätig und absolviert derzeit ein duales Studium, das er erfolgreich mit seiner neuen Position im Studio verbindet. Wir haben

volles Vertrauen in sein Können und sind sicher, dass er das aktIV erfolgreich weiterführen wird.

Willkommen im Team

Zusätzlich haben zwei neue Mitarbeiter unser Team verstärkt und sind bereits voll in ihre Aufgaben eingetaucht. Wir heißen Mert Yildizeli und Timon Schmid herzlich willkommen und freuen uns, sie im aktIV begrüßen zu dürfen. Timon und Mert bringen frische Ideen und Begeisterung für Fitness und Gesundheit mit und wir sind überzeugt, dass sie eine wertvolle Ergänzung für unser Studio sind.

Aktuelle Angebote und Kurse

Im aktIV bieten wir eine breite Palette an Möglichkeiten, um deine Fitness und Gesundheit zu fördern. Neben den bewährten Kursen haben wir einige aufregende Ergänzungen für dich:

Milon Zirkel: Unser Milon Zirkel ist eine hervorragende Möglichkeit, Kraft und Ausdauer zu trainieren. Dieses innovative Trainingssystem passt sich automatisch an deine persönlichen Bedürfnisse und Fortschritte an, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

Freitrainingsfläche: Für diejenigen, die lieber individuell trainieren, steht eine Freitrainingsfläche zur Verfügung. Hier kannst du nach deinen eigenen Wünschen und Bedürfnissen trainieren.

Five Beweglichkeitstraining: Das Five Beweglichkeitstraining zielt darauf ab, deine Beweglichkeit und Körperhaltung zu verbessern. Es eignet sich sowohl für Fitness-Enthusiasten als auch für diejenigen, die gezielte Unterstützung bei gesundheitlichen Herausforderungen benötigen.

Fit & Gesund Kursprogramm: Wir bieten allen aktIV-Mitgliedern exklusiv und kostenlos Zugang zu unserem Fit & Gesund Kursprogramm an. Dieses Programm umfasst eine Vielzahl von Kursen, die darauf abzielen, deine Gesundheit zu fördern und dein Wohlbefinden zu steigern. Von Yoga über PowerGym bis hin zu Stretch & Relax - hier ist für jeden etwas dabei.

Bring a Friend! - Dein aktiver Beitrag zur Gemeinschaft

Wir haben aufregende Neuigkeiten, die deine Mitgliedschaft im aktIV noch lohnenswerter machen! Ab November starten wir unsere brandneue Aktion „Bring a Friend“, die bis zum Ende des Jahres läuft.

Und so funktioniert es: Wenn du ein neues Mitglied für das aktIV gewinnst und es sich anmeldet, erhältst du als Dankeschön einen kostenlosen Monat gutgeschrieben! Das ist unsere Möglichkeit, dir für deine Treue und Unterstützung zu danken und gleichzeitig unsere aktIV-Familie zu erweitern.

Teile dein Fitnesserlebnis im ak-



TiV mit deinen Freunden und motiviere sie, ihre Gesundheits- und Fitnessziele zu verfolgen. Gemeinsam macht das Training noch mehr Spaß, und mit unserer „Bring a Friend“-Aktion wird es noch belohnender.

Zögere nicht, Freunde und Bekannte einzuladen, sich dem aktiV anzuschließen. So könnt ihr gemeinsam trainieren und von den Vorzügen unseres Studios profitieren!

Für weitere Informationen, Anregungen oder Fragen, kontaktiert uns unter:

Telefon: 0711 – 500 945 27

E-Mail: aktiv@tv-stammheim.de

Adresse: Kornwestheimerstraße 4, 70439 Stuttgart

Lass uns zusammen aktiv bleiben und neue Mitglieder in unserer Gemeinschaft willkommen heißen. Wir freuen uns auf ein aktives und gemeinschaftliches Trainingserlebnis!

*Mit sportlichen Grüßen,
Euer aktiV-Team des TV*

Stammheim

Mitgliedschaft und Öffnungszeiten

Die Mitgliedschaft kostet **39 Euro pro Monat** und wird zusätzlich zur jährlichen Vereinsmitgliedschaft erhoben.

Deine Mitgliedschaft im aktiV bietet Dir uneingeschränkten Zugang zum Studio und zu all unseren Kursen.

Unsere **erweiterten Öffnungszeiten** bieten maximale Flexibilität:

Montag bis Samstag: 6 bis 22 Uhr

Sonn- und Feiertage:

9 bis 13 Uhr und 15 bis 20 Uhr

Während der **betreuten Zeiten** stehen unsere Mitarbeiter zur Verfügung:

Montag bis Freitag:

9 bis 12 Uhr und 16 bis 20 Uhr

Samstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

An Feiertagen: 9 bis 13 Uhr

Außerhalb der betreuten Zeiten ist der Zugang zum Studio über das Band und die Türschließenanlage möglich. Dies bedeutet, dass du auch dann trainieren kannst, wenn keine Mitarbeiter vor Ort sind.

EIN ABENDLICHER BESUCH: ICH SPRACH MIT SEÑOR CUALQUIERA

Es war spät geworden nach dem Sport im Verein. Ich saß in der lauen Sommernacht allein auf der Terrasse. Der Lärm des Tages war verstummt und auch in mir kehrte Ruhe ein. Verhalten gähnend, die Augen schon halb geschlossen wollte ich bald zu Bett gehen.

Da bewegte sich neben mir räuspernd ein Mann. Ich hatte ihn nicht kommen hören und musste mir die Augen reiben, ob ich auch richtig sähe. Aber schon sprach er mich an, in gebrochenem Deutsch. Er wolle nicht stören. Etwas über-rumpelt bot ich ihm einen Stuhl und auch etwas zu trinken an, was er befreit lächelnd annahm. Señor Cualquiera war „vom anderen Ende der Welt“ mit seiner Familie hierhergekommen. „Wissen Sie, es ist schwer, sich in einem unbekanntem Land und seiner Kultur zurecht zu finden. Im Internet bin ich auf einen Sportverein gestoßen und habe nun an Ihrem T-Shirt das gleiche Logo gesehen. Können Sie mir zu diesem TV-Stammheim und seinem Sport manches erklären?“

Ich sah die Falten auf seiner Stirn, den wachen Blick und setzte mich aufrechter hin. „Gewiss“, sagte ich, „dieser Verein ist wie ein guter Freund für mich, ich kenne ihn gut und helfe Ihnen gerne!“

„Ach, Señor, Sie machen mir Hoffnung. Wir müssen uns ja neu orientieren und unsere Integration hier vorantreiben. Ich möchte auch gleich wieder sportlich aktiv werden. Wie könnte mir da der TV helfen?“

„Was haben Sie und Ihre Familie bisher sporttreibend gemacht?“ Herr Cualquiera begann zu erzählen, von der Liebe seiner Frau zur Gymnastik mit Musik und Tanz, der Ballbegeisterung seiner Kinder, von seinem Wunsch, fitter zu werden. Mit Interesse hörte ich dem Fremden zu.

Breites Angebot des TV...

Über den Hausdächern ging ein heller Vollmond auf und alles begann, lange Schatten zu werfen. Und so begann ich: „Kommen Sie gerne in unseren Verein, Sie sind alle willkommen. Wir haben ein modernes, breit gefächertes Angebot vieler Sportarten für alle Altersstufen und viele unterschiedliche Bedürfnisse. Und über allem steht, einen positiven Beitrag zur Lebensqualität der Sportler zu leisten. Zu ihrer Lebensfreude, Gesundheit und Fitness!“

... für Kinder,

Herr C. setzte sich aufrecht hin, strich sich mit der Hand eine dunkle Haarlocke aus der Stirn und sah mich erwartungsvoll an. „Sprechen wir bitte zuerst von meiner Familie! Ich glaube, Sport in der Gruppe wäre für die Kinder am wichtigsten, für ihr gesunde körperliche und geistiger Entwicklung und ihre Sozialisation.“

Über den Dächern der Nachbarhäuser ging nun ein großer Vollmond hell leuchtend auf. Die Bäume warfen nun hellere Schatten und die Hitze des Tages begann,

der Kühle der Nacht zu weichen.

... in der KISS,

Ich erzählte von unserer Kindersportschule, in der 443 Kinder in 30 Kursen fröhlich und begeistert turnen und toben. „Als Vater höre ich das mehr als gerne. Meine drei Kinder sind bisher auf dem Land aufgewachsen und zeigen jetzt deutlich, dass sie die Engé einer Stadt nicht gewohnt sind und darunter leiden. Können sie alle in die KISS kommen?“

„Aber ja! Vom drei Monate alten Baby (zusammen mit Mutter oder Vater) bis zu den 10Jährigen können bei uns alle Kinder ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben, unter fachkundiger Anleitung ständig neue Bewegungserfahrungen machen und sich gesund weiterentwickeln. Die Kinder und ihre freudvolle Entwicklung durch eine vielfältige sportliche Förderung sind uns besonders wichtig.“

... in den Ballsportarten,

„Wenn das meine Kinder hören! Ich habe im Internet gesehen, dass der TV auch eine ganze Reihe von Ballsportarten unter seinem Dach beherbergt. Meine zwei Jungs wären bisher ganz besonders begeistert von den Ballsportarten, die bei uns als Nationalsport gelten.“

... für Erwachsene,

Der Mond stieg weiter am Nachthimmel hoch, sein Licht breitete sich immer weiter aus.

Herr C. erzählte vom Fußball, der „Vernarrtheit“ seiner ganzen Nation, dann aber auch von Polo und Golf. Und kam dabei auf die Erwachsenen seiner großen Familie zu sprechen. Es machte mir Freude zu hören, dass wohl gerade der Sport ein großes Stück ihrer Lebensqualität ausmachte. „Bei uns im TV gibt es sowohl verschiedene Ballsportarten (vom Tischtennis bis Faustball) – „ah, das kenne ich! Faustball gibt es bei uns auch.“ – als auch Outdoor-Sportarten (Radfahren, Laufen, Bergsport). Da gibt es dann auch den Wettkampf. Aber was suchen Sie selbst?“, fragte ich.

... im Gesundheits- und Fitnessbereich,

Herr C. legte die Hände auf den Tisch. „Ach wissen Sie, ich bin jetzt in einem Alter, in dem man sich vermehrt mit dem Thema Gesundheit auseinandersetzt. Und ich merke auch, dass ich im Alltag und Beruf körperlich nicht mehr so fit bin, wie ich das gerne hätte. Naja, da muss ich wohl etwas gezielt tun. Aber was wäre da für mich das Beste? Der Ausspruch „Sport ist gesund“ sagt mir da zu wenig.“ Ich lächelte ihn nickend an: „Ja, es sollte besser heißen: Jeder kann und sollte mit regelmäßiger Bewegung zu seiner Gesundheit beitragen. Bei der Fitness ist es ähnlich: Die einzelne Form des Sports kann in richtiger Art und entsprechendem Ausmaß einen geringen bis hohen Beitrag zur allgemeinen Fitness beitragen und diese dann unterschiedlich ausgeprägt sein von „einigermaßen“ bis „topfit“.

Wir haben ein großes Gymnastik- und Trainingsangebot. Sie können in den einzelnen Kursen moderat, abwechslungsreich und

spaßbetont etwas für Ihre Fitness tun. Wollen Sie aber mehr tun, ernsthaft und intensiv trainieren, so finden Sie bei uns ebenfalls effektive, leistungssteigernde Angebote für den Bereich Kraft und Beweglichkeit. Und wenn ich das schon anspreche: Für eine umfassende Fitness ist unbedingt ein Ausdauertraining nötig. Und da finden Sie ebenfalls moderate bis intensive Möglichkeiten – ob zu Fuß oder mit dem Rad -, die in der Outdoorabteilung angeboten werden.“

... speziell für Frauen

Herr C. lachte. „Das wäre ja für mich nur ein „Umsteigen“ vom Pferd auf den Drahtesel. Das gilt zwar alles auch für meine Frau, ihre Vorlieben sind da aber doch ein wenig anders.“

Die Kronen der großen Bäume begannen sich wie im Rhythmus des Blätterauschüßens im auffrischenden Wind zu wiegen. Vom TV-Gelände wehten leise Musiktöne her. „Selbstverständlich haben wir nicht nur Angebote im Fitnessbereich. Viele unsere „tänzerischen“ Angebote wie Zumba, Aerobic oder auch die in der Tandoose sind besonders bei Frauen beliebt. Darüber hinaus gibt es Möglichkeiten, bei denen sie in der Gruppe unter sich sind oder solche, die sich an Frauen in besonderen Lebenssituationen richten. Es gibt aber auch „Sport für den Rücken“ und verschiedene Yoga-Varianten.“

Ich musste Atem holen. In der Ferne waren nun große Wolkenberge aufgezo-gen. Zunehmende Dunkelheit begann den Raum zu verschlucken. Herr C. wischte sich über die Stirn und fragte zögerlich: „Die älteren Menschen haben Sie auch nicht vergessen?“

... und ganz besonders für ältere Menschen

Aber nein! Sie haben doch einen spezifischen und erhöhten Bedarf an Bewegung und Sport, besonders in der Gruppe. Und einen ganz speziellen Anspruch sehen wir ebenso bei Menschen, die eine Krankheit oder Verletzung überstanden haben und sich noch in der Rehabilitationsphase befinden, als ihr „fit für den Alltag“ noch nicht erreicht haben. Auch ihnen bieten wir regelmäßige Sportstunden, in denen ihre individuelle Gesundheitssituation ganz besonders berücksichtigt wird, wenn es darum geht, „ein spezifisch gearbetetes und dosiertes Training der körperlichen Leistungsfähigkeit zu gestalten“.

Traum oder Wirklichkeit?

Die Stille um uns wurde unterbrochen: In der Ferne wetterleuchtete und donnerte es und ließ ein Gewitter erahnen. Ich hatte geendet, irgendwo bellte müde ein Hund, im Laub raschelte ein Igel. Ich blickte kurz dahin, doch als ich mich wieder Herrn C. zuwandte, war dieser verschwunden.

Ich schreckte hoch, rieb mir die Augen. Hatte ich im Sekundenschlaf nur geträumt? Vieles ging mir noch immer im Kopf herum. Nun war die Entspannung nach dem Sport in eine wohlthuende Müdigkeit übergegangen. Mir wurde zu kühl auf der Terrasse, mein Bett „rief“. Toll war es wieder gewesen beim Sport.

Und vielleicht? Vielleicht schon morgen würde ich Herrn C. wieder sehen: aktiv mit seiner Familie sporttreibend im TV, wo Sport am schönsten ist.

Herwig Oberkersch



AUF DEN KLEINEN AUFTRITT FOLGT DAS **GROSSE EVENT!**

Für viele unserer Tanzkinder war das TV Kinderfest Ende Juli ein großes Ereignis – hatten die meisten doch bei diesem Fest ihren ersten Bühnen-Tanz-Auftritt! Dabei bewegten sich manche Kinder noch recht schüchtern, andere tanzten mit großer Freude und mit sehr viel Selbstbewusstsein.

Große Show im März 2024

Das war ein kleiner Vorgeschmack auf unsere Kindertanzshow am 9. und 10. März 2024. An diesen beiden Tagen werden sich die Kinder auf eine spannende und abenteuerliche Reise begeben. So viel wollen wir jetzt schon verraten: Es geht darum, Aladins magische Wunderlampe zu retten.

Große Vorbereitungen

Bis zu dieser Show haben wir noch viel Arbeit vor uns. Wir werden noch jede Menge bunte und glitzernde Tanzkostüme nähen, viel basteln und noch mehr organisieren müssen. Diese Arbeit bereitet uns allen viel Spaß, wir sind mit der gleichen Begeisterung dabei wie die kleinen Tänzerinnen und Tänzer!

Für neue, tanzbegeisterte Kids werden wir nach der Show wieder ein Kursangebot machen können – sowohl in der Rhythmischen Früherziehung als auch im Inklusionskurs und bei den Teenies

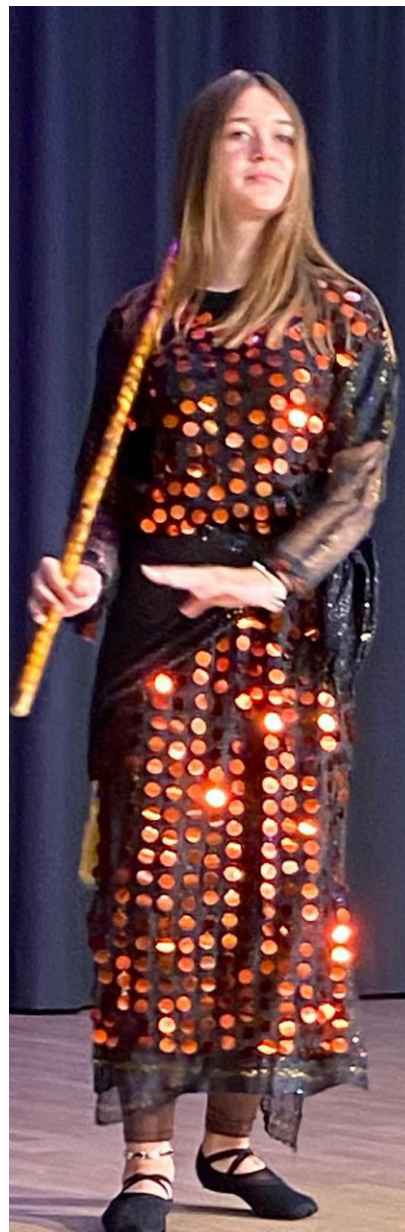
Unsere Seniorinnen sind gefragt!

Aus einer relativen kleinen Gruppe „Seniorentanz“ sind inzwischen drei große Gruppen geworden. Wir freuen uns riesig, dass die Tanzauftritte dieser Gruppen sehr gefragt sind. So durften wir im August bei einem Fest im Luise-Schlepp-Haus tanzen. Dass diese Auftritte rundherum für Spaß und Freude gesorgt haben, das beweisen die Fotos.

Mit Schwung ins Jahr 2024 tanzen

Die Tänzerinnen der Tanzoase werden mit viel Spaß in das neue Jahr starten: tanzen, essen, lachen und feiern! Wir stimmen uns am Samstag, 13. Januar mit einer internen Fete auf ein ereignisreiches, tänzerisches Jahr 2024 ein!

Gerda Masen









GESELLSCHAFTLICHE EREIGNISSE IM LETZTEN HALBJAHR

*Nach einer anstrengenden Saison fuhr
einige von uns am Wochenende
vom 16.06 bis 18.06 nach Gargellen.*

Bei bestem Wetter zum Wandern und Ausspannen konnte auch wieder Tischtennis gespielt werden und Achim sorgte wie immer für gutes Essen.

Dies tat er auch für unsere Saisonabschlussfeier am darauffolgenden Wochenende. Im Garten von Gerhard und wiederum mit bestem Wetter – wann gab es eigentlich in diesem Sommer schlechtes? – wurde gefachsimpelt, vorausgeplant und die Nacht am Lagerfeuer genossen.

Außerdem begann die heiße Phase der Vorbereitung für unsere Hocketse „Unter den Kastanien“ am letzten Schulwochenende vor den Sommerferien. Es musste Helferpersonal für verschiedene Aufgaben gefunden werden. Den Anfang machte eine Inventur nach vier Jahren ohne Hocketse. Dabei stellte sich heraus, dass einiges fehlte und neugekauft werden musste. Dieser Einkauf fand wie der Aufbau der Schieß- und Tombolabuden und der Entgegennahme des Kühlwagens mit Getränken in den Tagen vor dem Fest statt.

Hocketse „ Unter den Kastanien“...

Am Samstagmorgen um 8 Uhr trafen sich dann einige Helfer, um die Stände aufzubauen und zu



bestücken. Schließlich wollten die Teilnehmer des Faustball-Gerümpelturniers rechtzeitig die isotonischen Getränke und Leckereien vom Grill oder aus dem Pizzaofen. Erstaunlicherweise ging dieser Aufbau absolut reibungslos, fast schon professionell, obwohl die letzte Hocketse vor vier Jahren stattgefunden hatte. Und die Gäste strömten den ganzen Tag zum TV Stammheim, um sich bei schönstem Wetter nach Brand und Corona wieder vor Ort zu treffen. Am Abend mussten wir schon Wein in den umliegenden Supermärkten nachkaufen.

...in Kombination mit dem Kinderfest

Auch der Sonntag war mit dem Kinderfest ein voller Erfolg. Das machte sich durch den frühen Totalausverkauf des Pizzateiges bemerkbar und zum frühen Abend gingen auch noch Würste und Steaks aus. Selbst das normale Bier (Halbe) war am Ende ausverkauft. Es folgte das Aufräumen und der Abbau der Stände, was ebenso geräuschlos und schnell wie beim Aufbau standfand.

Am darauffolgenden Montagmorgen wurden von Gerhard, Achim, Heiko und Hans die restlichen Reinigungsarbeiten durchgeführt; diesmal bei Regen und abends bei Sonnenschein wurden die Buden mit weiteren Helfern auseinandergelagert und in der Scheune für das nächste Fest verstaut.

Wir möchten uns bei allen Gästen und vor allem auch bei unseren Helfern bedanken. Herausheben möchte ich hier Ferdinand Haug,



der als neues Mitglied in unserer Abteilung an beiden Tagen am Grill stand und am Sonntagabend sichtlich fertig war.

Die einzige Gesellschaft

liche Veranstaltung, die nicht stattfinden konnte, weil sich zu wenig Teilnehmer gemeldet hatten, war die Weinprobe am Rotenberg, die aber für das kommende Jahr trotzdem wieder auf der Agenda steht.

Im Spielbetrieb

Sportlich gesehen ist fast alles beim Alten geblieben. Die 1. Mannschaft hat die Aufstiegsrelegation nicht erfolgreich abgeschlossen und spielt weiterhin in der Bezirksklasse. Die 2. Mannschaft ist aus der Bezirksklasse abgestiegen, dafür ist die 3. Mannschaft dorthin aufgestiegen. Und die 4. Mannschaft spielt in der Kreisliga C. Die Saison hat Mitte September begonnen.

Veranstaltungen im Sommer

In der Sommerpause haben wir aber nicht nur gefeiert, sondern auch die eine oder andere Veranstaltung ausgeführt. Zuerst fanden bei uns der Bezirksentscheid der Minis statt. Beim Fußball würde man sagen: vor vollem Haus.



Am letzten Ferienwochenende hat Hans mehrere Mannschaften für unser Einladungsturnier engagiert. Bei dem Dreier-Turnier nahmen Mannschaften teil aus Münster, Mühlhauen, Zuffenhauen, Freunde-Mannschaften, zwei aus Stammheim und – was mich besonders gefreut hat – unsere Freunde aus Stettlen, Schweiz. Diese konnten sich bei der Heimfahrt die Rücklichter sparen, weil sie als letzte des Turniers die neue Rote Laterne (jetzt mit Beleuchtung) gewonnen hatten. Sieger wurde die Mannschaft um Hagen mit den beiden Marcells, die aus unserer Jugend entsprungen sind und heute für Böblingen spielen.

Das Turnier fand traditionell bei bestem Sommerwetter statt, so dass man sich in den Spielpausen auf dem Platz sonnen und erholen konnte. Im Anschluss blieben noch viele in der Auszeit, um den Flüssigkeitsbedarf zu decken und um sich zu stärken.

Vereinsmeisterschaften

Am 14.10.2023 fand die nächste Veranstaltung statt, von der ich bereits in diesem Heft berichten kann, weil das Wetter es nicht erlaubt hat, meinen Artikel pünktlich bei Gabi abzugeben. Wir spielten unsere offenen Vereinsmeister-



schaften aus, aber ich glaube offen kann ich mir sparen, da vom Verein aus den anderen Abteilungen sich niemand angemeldet hatte. Mit 14 Teilnehmern war das Turnier am frühen Nachmittag mit den neuen Vereinsmeistern abgeschlossen. Sieger im Doppel wurden Albrecht und Hagen; der Einzelmeister heißt Andre. Alle Teilnehmer waren ziemlich müde nach dem Turnier und diejenigen, die noch Kraft hatten, stärkten sich im Anschluss in der Auszeit. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei Achim für die Unterstützung bei den beiden Turnieren bedanken.

Eine erfolgreiche Veranstaltung darf ich auf Grund meiner verspäteten Abgabe nicht unerwähnt lassen. Am ersten Oktober Wochenende fanden in der Halle Nord die Bezirksmeisterschaften der Jugendlichen statt. Aus unserer Abteilung nahmen Fabian, Luka, Simon und Darshen teil. Dabei belegten Luka und Fabian im Doppel den 1. Platz und Fabian im Einzel den 3. Platz.

Wenn Ihr euch über unsere Abteilung informieren wollt, dann schaut auf unsere Homepage, die von Simon und Thorsten immer auf dem aktuellen Stand gehalten wird.

Hans-Joachim Pohl

KISS – ANGEBOTE FÜR KINDER VON 3 MONATEN BIS 10 JAHREN

KiSS-Kurse für Kinder von 2 – 10 Jahren

Unsere Kindersportkurse erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit und werden an sechs verschiedenen Standorten angeboten. Wir bringen fast 500 Kindern (im Alter von 2 bis 10 Jahren) die Freude an der Bewegung näher und fördern die grundmotorische Entwicklung der Kids. Obwohl es vereinzelt Wartelisten gibt, heißen wir alle interessierten Kinder herzlich willkommen und nehmen gerne neue Teilnehmer in unseren Sportkursen auf.

Babys in Bewegung und MiniKids in Bewegung

Auch die Kleinsten (unter einem Jahr) kommen bei uns nicht zu kurz. In speziellen „Babys in Bewegung“ Kursen (BiB-Kursen) bieten wir individuelle Entwicklungsmöglichkeiten für verschiedene Altersgruppen an: 3-6 Monate, 6-9 Monate und 9-12 Monate. Wir begleiten die Babys von Anfang an auf ihrem sportlichen Weg mit einer Vielzahl von Übungen und Spielen, die ihre Motorik und Koordination fördern.

Ab dem zweiten Lebensjahr heißen wir die Kids dann in unseren „MiniKids in Bewegung“ Kursen willkommen, in denen die erlernten Fähigkeiten aus den BiB-Kursen konsequent weiterentwickelt werden. Diese Kurse fördern nicht nur die sportliche Entwicklung, sondern auch die Beziehung zwischen Eltern und Kind, ermöglichen den Erfahrungsaustausch

und schaffen neue Kontakte. Ab dem dritten Lebensjahr ist der Wechsel in einen Eltern-Kind-Kurs in unserer KiSS möglich.

Kindergartensport

Neben unseren vielfältigen Kursangeboten kooperieren wir auch mit den umliegenden Kindergärten. Unser Lehrteam besucht die Kindergärten wöchentlich und bietet den Kindern unabhängig von ihrer Vereinsmitgliedschaft Sportstunden an. Diese finden entweder direkt im Kindergarten oder in unserer Sporthalle statt. Die erfolgreiche Zusammenarbeit besteht bereits seit über 11 Jahre und wir freuen uns darauf, den Kindern den Spaß an der Bewegung zu vermitteln.

Schule und Ganzttag

Auch bei den älteren Kindern, den Schulkindern, setzen wir uns dafür ein, dass Bewegung ein fester Bestandteil ihres Alltags wird. Wir freuen uns, unsere Kooperation mit der Stammheimer Schule und im Ganzttag fortsetzen zu können. An der Stammheimer Schule sind wir an insgesamt vier Wochentagen präsent und sorgen mit sportlichen Anreizen für einen aktiven Schulalltag.

Schwimmkurse

Auch unsere noch jungen Schwimmkurse in Nussdorf gehen in die nächste Runde. Ähnlich wie bei den Kursen in der Turnhalle bieten wir Schwimmkurse für unter-

schiedliche Leistungsstufen an. An zwei Nachmittagen, mittwochs und freitags, sind wir im Lehrschwimmbekken in Nussdorf vertreten und bieten Kurse zur Wassergewöhnung (Stammi-Abzeichen), Anfängerschwimmkurse (Seepferdchen) und Fortgeschrittenenkurse (Seeräuber) an. Weitere Informationen zu den Schwimmkursen findet ihr auf unserer Internetseite. Wir freuen uns darauf, den Kindern die Freude an der Bewegung im Wasser und die richtige Schwimmtechnik zu vermitteln.

„Lü“ – die Sporthalle neu entdecken

Ein weiteres Highlight in unserem Verein ist „Lü“ - ein interaktives, intelligentes Spielfeld, das körperliche Aktivität und kognitive Fähigkeiten kombiniert, um das Lernen zu fördern. Unsere Lü-Kurse finden derzeit immer am Donnerstagnachmittag statt. Wenn ihr Interesse habt oder gerne mal reinschnuppern möchtet, meldet euch bei uns. Gerne geben wir euch weitere Informationen.

Über Interessensbekundungen für all unsere Angebote freuen wir uns jederzeit und bieten bei freien Plätzen gerne unverbindliche Schnuppertermine an.

**Bei allen Fragen und Interesse:
KiSS-Koordinatorin Simone Ganser
Telefon: 0711 804589
Mail: kiss@tv-stammheim.de
www.kiss-stammheim.de**

SAISONBERICHT 2023

Auch in der Sommersaison 2023 nahmen unsere Mannschaften wieder an den Verbandsspielen des WTB (Württembergischer Tennisbund) teil!

Neben unseren Kids-Mannschaften waren das bei den Herren-Mannschaften in diesem Jahr je eine Herren- und eine Herren 30-Mannschaft.

6er Mannschaft bei den Herren 30

Beginnen wir mit unseren Herren 30, die nach einer extrem schweren Saison 2022 auch in diesem Jahr nochmals als 6er Mannschaft antraten. Doch auch dieses Jahr lässt sich leider feststellen, dass die Konkurrenz in der Klasse der 6er Mannschaften schlicht zu stark für unsere zusammengewürfelte Truppe ist.

So gibt es also für die kommende Sommersaison 2024 entsprechende Pläne, wieder auf die Konstellation als 4er Mannschaft umzuschwenken, weil hier das allgemeine Niveau vergleichsweise etwas niedriger ist und man damit dann eher konkurrenzfähig sein dürfte.

Die Motivation auch weiterhin an den Verbandsspielen teilzunehmen, ist also nach wie vor nicht

erloschen! Deshalb bleibt dran, Männer, und kämpft auch nächste Saison wieder mit Herzblut weiter!

Kein Aufstieg diesmal für die Herren,

Und weiter mit unseren Herren, die nach zuletzt zwei Aufstiegen in der Sommersaison 2022 und der Wintersaison 2022/2023 natürlich mit großen Zielen in die Saison starteten!

Die Ziele konnten nach den ersten drei Spieltagen nach zwei 5:1 Siegen und einem 4:2 Sieg auch erwartungsgemäß erfüllt werden und man durfte bei nur noch zwei verbleibenden Spieltagen von einem erneuten Aufstieg träumen. Doch eine Hürde in Form des vierten Spieltages mussten unsere Jungs noch nehmen und rechneten hier im Vorfeld auch schon mit einem harten Schlagabtausch mit dem Aufstiegs konkurrenten aus Böblingen.

...aber ein guter 2.Platz!

So konnten unsere Herren nach hartem Kampf das Unvermeidliche aber nicht verhindern und der schlicht stärkere Gegner Böblingen siegte mit 1:5 gegen unsere Jungs.

Damit waren aller Wahrscheinlichkeit nach alle Aufstiegsträume dahin, denn Böblingen hatte alle anderen Mannschaften genauso besiegt, wie es unsere Herren auch getan hatten.

Ein unwahrscheinliches Quäntchen Hoffnung legten unsere Herren dann nochmal in den letzten und fünften Spieltag, der auch bravourös mit 6:0 gewonnen wurde. Nur leider gewann Böblingen den letzten Spieltag genauso, womit diese mit 5:0 Punkten aufstiegen und unsere Herren sich dieses Jahr mit dennoch starken 4:1 Punkten und dem 2. Platz begnügen mussten.

Nichtsdestotrotz sind unsere Herren natürlich weiterhin schlagkräftig und konkurrenzfähig unterwegs, sodass in der kommenden Saison dann wieder neu angegriffen wird!

Auch in der kommenden Wintersaison 2023/2024 treten unsere Herren wieder an und möchten natürlich am liebsten auch hier an den letztjährigen Aufstieg anknüpfen. Gebt alles, wir sind gespannt!

*Niki Härle und
Jugendwart Sven Vosseler*



VON GROSSEN UND KLEINEN **TENNISSTARS**

In diesem Jahr begann die Tennissaison für unsere Nachwuchstennis-cracks im April mit einer großen Überraschung.

Beim Porsche Tennis Grand Prix

Die Bewerbung, beim diesjährigen Porsche Tennis Grand Prix einen der Weltstars als persönlicher Fanclub zu unterstützen, war erfolgreich. Zugelost wurde uns die Tennisgröße Paula Badosa aus Spanien. Alle Mannschaftsspieler:innen der U9-, U10- und U12- Mannschaften, die es mit der Schulzeit arrangieren konnten, waren begeistert am Start. So lange „Badosa“ im Turnier war, gab es freien Eintritt, großes Tennis und viel Spaß bei den vielfältigen Aktivitäten in der Porsche Arena und Hanns-Martin-Schleyerhalle.

Und unsere TV-Stammheim-Jugend sorgte für großes Aufsehen mit lautstarker Fankultur, Plaka-

ten, Spanienflaggen und rot-gelber Bemalung. Schließlich schafften wir es, unsere Paula bis ins Viertelfinale anzufeuern, wo sie knapp gegen die Weltranglistenzweite Aryna Sabalenka ausschied. Neben den vielen spielerischen Aktivitäten, die insbesondere die Gemeinschaft der Kindergruppe zusammenschweißte, waren die Kinder vor allem vom ersten großen Live-Tenniserlebnis beeindruckt. Die großen Weltstars direkt am Tenniscourt zu erleben, Autogramme zu sammeln und mit „ihrer“ Paula Badosa eine gemeinsame Fotosession zu haben, war ein sehr motivierender und begeisternder Saisonstart.

Platzeröffnung

Die Videos von diesem Erlebnis begleiteten dann auch den großen Tag der Platzeröffnung unseres TVs. An diesem Fest gab es für die kleinen Tennisstars ein spaßiges Kleinfeldturnier, bei dem die Teilnehmer:innen nach klas-

sischem Vorbild für jeden Sieg ein „Bändele“ sammeln konnten. Natürlich wurden am Ende alle für ihre individuellen Leistungen ausgezeichnet.

Erfolge bei den Mannschaftsspielen

Die nächsten Monate bestritten unsere Nachwuchsmannschaften (U9, U10 und U12) ihre Mannschaftsspiele. Wieder konnten viele neue Erfahrungen gewonnen werden, gerade da sich einige auch auf neue Spielfelder und Regeln einstellen mussten. Am Ende schlossen unsere Teams auf Platz 2, 4 und 3 ab und alle Beteiligten durften stolz auf ihre Leistungen sein.

Tenniscamp und Tennifest

Während mit dem Beginn der Sommerferien viele unserer Talente im Urlaub verweilten, war die Wiedersehensfreude umso größer, als es mit dem Tennis-

camp unseres Trainers und dann mit dem großen Tennisfest Anfang September weiterging. Eine großartig organisierte Tombola und leckeres Essen erfreuten die Gäste, wie bereits im letzten Jahr. Dazu konnten in diesem Jahr alle Kinder – und gerade auch die kleineren Nicht-Mannschaftsspieler – an verschiedenen Stationen das Schul-Tennis-Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold erwerben und wurden dafür unter großem Beifall ausgezeichnet.

Nun steht zum Saisonabschluss nur noch die Clubmeisterschaft aus, auf die sich unsere Tennistalente bereits riesig freuen. Auch für die nächste Saison freuen wir uns auf rege Teilnahme unserer jungen Mitglieder und Ihrer Eltern. Und natürlich freuen wir uns über alle neuen Tennisinteressierten!

*Jugendwart
Tennisabteilung Sven Vosseler*



TENNISCHULE TOMEK JASIAK

Und wieder geht eine erfolgreiche Saison zu Ende...

Drei Kinder- bzw. Jugendmannschaften

In dieser Saison durften wir auf den neuen Plätzen dank unserer sehr erfolgreicher Kita- und Schultour viele neue Gesichter in unseren Trainingseinheiten begrüßen. Auch unsere Mannschaften im Kinder- und Jugendbereich durften sich über Zuwachs freuen.

Die Kinder und Jugendlichen der drei Jugendmannschaften der Tennisabteilung blicken auf eine ereignisreiche Saison zurück. Mit viel Engagement und Kampfgeist konnte ein gutes Ergebnis erreicht werden.

Angefangen mit den Jüngsten der Kleinfeld-U9-Mannschaft. Die Kids waren bei jedem Spiel mit viel Freude für den Tennissport dabei und schlossen die Saison als Gruppen 2ter ab. Lediglich das letzte Spiel, ging nach einem harten Kampf gegen unseren größten Konkurrenten, TC Tachenberg, ganz knapp verloren.

Auch unsere Midcourt-U10-Mannschaft und unsere Kids-Cup-U12-Mannschaft spielten eine großartige Saison und konnten sich den 4. bzw. 3. Tabellenplatz erkämpfen. Tenniscamp in den Ferien

Ein sportliches Ferienvergnügen gab es für 20 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren bei bestem „Tennissetter“ in der letzten Ferienwoche vom 04.09. - 08.09.2023.

Für unsere jungen Ballartisten stand täglich vier Stunden tennisreicher Sport auf dem Stundenplan. Es wurden in verschiedenen Übungseinheiten der Umgang mit dem Schläger und der gelben Filzkugel perfektioniert sowie koordinative und technische Fähigkeiten geschult. Unter fachkundiger Leitung bauten die Kids in altersgerechten Gruppen ihre vorhandenen Kenntnisse aus oder arbeiteten an ihrer Kondition. Die Kids ließen sich ihre Laune auch nicht von dem heißen Wetter verderben und trainierten fleißig auf unseren neuen Plätzen.

Neben dem Jugendcamp fand auch wieder das beliebte Erwachsenenencamp statt, in dem die zahlreichen Teilnehmer in täglichen Trainingseinheiten von zwei Stunden ihre sportlichen Leistungen verbesserten oder erste Einblicke in den Tennissport erhielten.

Wenn ihr Lust habt, das Spiel mit der gelben Filzkugel einmal auszuprobieren, laden wir euch herzlich zu einer Schnupperstunde ein. Meldet euch gerne und wir vereinbaren einen unverbindlichen Schnuppertermin. *Tomek Jasiak*







FAUST BALL BUNDESLIGA

HEIMSPIELTAGE 2023 / 2024

WWW.FAUSTBALL-STAMMHEIM.DE

1. BUNDESLIGA FRAUEN

SO / 17. DEZ / 10 UHR
SO / 21. JAN / 11 UHR

SV GÖRLITZ / TSV CALW
TV KÄFERTAL / TV UNTERHAUGSTETT

2. BUNDESLIGA MÄNNER

SA / 02. DEZ / 17 UHR
SA / 13. JAN / 17 UHR
SA / 27. JAN / 17 UHR

TV VAHINGEN/ENZ / TV SEGNITZ
TV UNTERHAUGSTETT / NLV VAHINGEN
TV AUGSBURG / TUS FRAMMERSBACH



VERANSTALTUNGSKALENDER 2022/2023

Dezember

02.	17.00 Uhr 2.BL Männer Faustball-Heimspieltag	Sporthalle
08.–10.	Einweisungswochenende Schneesport	Gargellen
09.	Tanzabend	TuV-Halle
10.	Weihnachtsfeier Tischtennis	
15./16.	Ski-/Splitboardtour für Einsteiger	
16.	Weihnachtsfeier Faustballabteilung	TuV-Halle
17.	10.00 Uhr 1.BL Frauen Faustball-Heimspieltag	Sporthalle
21.	Wintersonnwendfeier	Pergola TV-Halle
31.	Silvesterausfahrt	Treffpunkt TV
16.12. 2024–07.01. 2024:	Weihnachtsferien im Jägerstüble	

Januar

12.	Jahreseröffnung Tanzen	TuV-Halle
13.	17.00 Uhr 2.BL Männer Faustball-Heimspieltag	Sporthalle
19.–12.	Hüttenwochenende Jägerstüble	Gargellen
21.	10.00 Uhr 1.BL Frauen Faustball-Heimspieltag	Sporthalle
27.	17.00 Uhr 2.BL Männer Faustball-Heimspieltag	Sporthalle

Februar

03.	TV Fasching	TuV-Halle
04.	Familien-Tagesausfahrt mit Schneeschuhwanderung	
08.	Februar Kinderfasching	TuV-Halle
10.–16.	Faschingsfreizeit Schneesport Jägerstüble	Gargellen
16.–18.	Hüttenwochenende Jägerstüble	Gargellen

März

02.	Familien-Tagesskiausfahrt	
09.	Kindertanzshow	TuV-Halle
10.	Kindertanzshow	TuV-Halle
16.	Tanzabend	TuV-Halle
22.–24.	Tourenwochenende Jägerstüble	Gargellen
23–30.	Skiausfahrt nach Alpe d'Huez	

April

12.–13.	Saisonabschluss Jägerstüble	Gargellen
19.–21.	Pfister Stuttgart Open	Stammheimer Volksbank Stadion
30.	Tanz in den Mai	TuV-Halle

Mai

05.	RTF 28. Stammheimer Gäutour	Terrasse TV Halle
20.–24.	Pfingstcamp KiSS für Kinder von 7-12 Jahren	

Juni

15.	Tanzabend	TuV-Halle
18.	Mitgliederversammlung	TuV-Halle

Juli

26.–28.	Deutsche Meisterschaft Faustball Frauen & Männer	Stammheimer Volksbank Stadion
---------	--	-------------------------------



Angebote für Kinder und Jugendliche

KiSS Babys in Bewegung

Babys in Bewegung	3-6 Monate	Di	11.15-12.00	TV Halle
Babys in Bewegung	6-9 Monate	Di	09.00-09.45	TV Halle
Babys in Bewegung	9-12 Monate	Di	09.45-10.30	TV Halle

KiSS MiniKids in Bewegung

MiniKids in Bewegung	1-2	Di	10.30-11.15	TV Halle
MiniKids in Bewegung	1-2	Do	15.15-16.00	TuV Halle
MiniKids in Bewegung	1-2	Do	16.00-16.45	TuV Halle

KiSS Sportartenübergreifende grundmotorische Ausbildung

KiSS-Kurs	2-3 (Eltern-Kind)	Di	15.30-16.15	TV Halle
KiSS-Kurs	2-3 (Eltern-Kind)	Di	17.00-17.45	TV Halle
KiSS-Kurs	2-3 (Eltern-Kind)	Do	14.45-15.30	TV Halle
KiSS-Kurs	3-4	Mi	15.00-15.45	TV Halle
KiSS-Kurs	3-4	Do	16.30-17.15	TV Halle
KiSS-Kurs	4-5	Di	16.15-17.00	TV Halle
KiSS-Kurs	5-6	Do	15.30-16.30	TV Halle
KiSS-Kurs	5-6	Mi	15.45-16.45	TV Halle
KiSS-Kurs	1.-3. Klasse	Mi	16.45-17.45	TV Halle

Die KiSS unterrichtet auch in Eberdingen, Korntal, Pflugfelden, Schwieberdingen und Zazenhausen.
Bei Fragen zu diesen Kurszeiten entweder: kiss@tv-stammheim.de oder www.kiss-stammheim.de

KiSS Schwimmkurse

Wassergewöhnung (Stammi)	ab 4
Anfänger (Seepfедchen)	ab 5
Fortgeschrittene (Seeräuber)	ab 5

Alle Schwimmkurse finden mittwochs und freitags von 14.00-18.00 Uhr im Lehrschwimmbecken Nussdorf statt.

Die genauen Kurszeiten sind auf unserer Homepage zu finden.

Bei Fragen zu diesen Kurszeiten entweder: kiss@tv-stammheim.de oder www.kiss-stammheim.de

KiSS Lü-Kurse

Lü-Kurs	5-7	Do	16.20-17.00	Bühne der TuV-Halle
Lü.Kurs	8-10	Do	17.00-17.40	Bühne der TuV-Halle

Turnen

Pampersrocker	Laufalter-3	Mo	15.00-16.00	TV Halle
Eltern-Kind Turnen	3-5	Mo	16.00-17.00	TV Halle
Vorschulturnen	5-6	Fr	16.30-17.30	TuV Halle
Mädchenturnen	1.+ 2. Kl	Mo	17.00-18.00	TV Halle
Mädchenturnen	3. + 4. Kl	Mo	18.00-19.00	TV Halle
Mädchenturnen	ab 5. Kl	Mo	19.00-20.00	TV Halle
Bubenturnen	5-8	Fr	17.30-19.00	TV Halle
Bubenturnen	8-12	Fr	17.30-19.00	TV Halle



Tanzoase

Ballett: Pré-Ballet	4-5	Mo	15.00-15:45	Clubhaus
Ballett: Pré-Ballet	4-5	Mo	15.45-16:30	Clubhaus
Ballett: Pré-Ballet	5-6	Mo	16.30-17.15	Clubhaus
Ballett Stufe 1	6-10	Mo	17:15-18:00	Clubhaus
Ballett: Pré-Ballet	3-4	Di	16:30-17:15	Bühne der TuV-Halle
Ballett:Pré Ballet	4-5	Di	17:15-18:00	Bühne der TuV-Halle
Ballett für Teenies und Erwachsene		Di	18:00-18:45	Bühne der TuV-Halle
Rhythmische Früherziehung	4-5	Di	16:00-16:45	Clubhaus
Rhythmische Früherziehung	4-5	Di	16:00-16:45	Clubhaus
Rhythmische Früherziehung	6-7	Di	16:45-17:30	Clubhaus
Rhythmische Früherziehung	8-10	Di	17:30-18:15	Clubhaus
Orientalischer Tanz – El Afrah, Inklusionskurs		Di	18:15-19:15	Clubhaus
Orientalischer Tanz - Karima	Teenies	Di	19:15-20:15	Clubhaus

Faustball

Minis, U8 & U10	5-10	Fr	15.30-16.30	Schulsporthalle
U10	8-10	Di	16.15-17.15	Schulsporthalle
U10	8-10	Do	18.45-19.45	Schulsporthalle
U12 & U14 männlich	11-14	Di	18.45-20.15	Schulsporthalle
U12 & U14 männlich	11-14	Fr	16.30-17.45	Schulsporthalle
U12 weiblich	11-13	Fr	16.30-17.45	Schulsporthalle
U14 & U16 weiblich	13-16	Mi	18.45-20.15	Schulsporthalle
U14 & U16 weiblich	13-16	Fr	17.45-18.45	Schulsporthalle
U18 männlich	15-18	Di	20.15-21.45	Schulsporthalle
U18 männlich	15-18	Do	20.15-21.45	Schulsporthalle
U18 männlich	15-18	Fr	20.15-21.45	Schulsporthalle
U18 weiblich	15-18	Fr	18.45-20.15	Schulsporthalle

Handball

Minis & E-Jugend m&w	6-10	Mi	17.15-18.45	Schulsporthalle
D-Jugend m&w	11-12	Mo	17:15-18:45	Talwiesenhalle
D-Jugend m&w	11-12	Mi	17:15-18:45	Talwiesenhalle
C-Jugend männlich	13-14	Mo+Mi	17:15-18:45	Talwiesenhalle
B-Jugend männlich	15-16	Mo+Mi	18.30-20.00	Talwiesenhalle
A-Jugend männlich	15-18	Mo+Do	18.30-20.00	Talwiesenhalle

Tennis

Wintermonate/Hallentraining (Oktober – April)	3-18	Mo	16:30 – 19:00	Sporthalle Neuwirtshaus
		Mi	17.00 – 19.30	Halle SC Stammheim
		Fr	13.15 – 17.30	TV Halle
		Sa	09.15 – 13.00	TV Halle
Sommermonate/Tennisanlage (Mai – September)	3-18	Mo	13.00 – 20.30	Tennisanlage
		Di	16.00 – 18.00	Tennisanlage (Jugendzeit)
		Fr	13.00 – 20.00	Tennisanlage
		Sa	13.00 – 19.00	Tennisanlage
		So	16.00 – 20.00	Tennisanlage

Da das Tennistraining für Kinder in Kleingruppen stattfindet, sind hier nur die allgemeinen Trainingszeiten aufgeführt. Interessenten melden sich bitte zur Absprache der individuellen Trainingszeiten bei unserem Tennistrainer Tomek
Email: tj19@gmx.net, Telefon: 0163 / 8635993

Tischtennis

Tischtennis	8-18	Di	18.00-19.30	TV Halle
Tischtennis für U15 ,U18	8-18	Do	17.30-19.00	TV Halle

Angebote für Erwachsene und Senioren

Fit & Gesund KURSPLAN

Core - Training	Mo	18.00-19.00	TuV Halle
Power Yoga	Mo	18.00-19.00	Studio
Fitnessstraining für aktive Frauen	Mo	19.15-20.30	TuV Halle
Frauengymnastik	Mo	20.30-21.30	TuV Halle
Yogalates vor dem Job	Di	07.00-08.00	Studio
Pilates 60+	Di	09.00-10.00	TuV Halle
Gymnastik 70 Fit	Di	17.00-18.00	TuV Halle
Rückentraining „Gesunder Rücken“	Di	18.15-19.15	TuV Halle
Yoga I	Di	18.00-19.30	Studio
Yoga II	Di	19.45-21.15	Studio
Yoga	Mi	09.00-10.00	Studio
Standfest und Stabil (Sturzprophylaxe)	Mi	10.00-11.00	TuV Halle
Stretch & Relax	Mi	18.00-19.00	TV Halle
Step - Aerobic	Mi	18.30-19.30	TuV Halle
Rückentraining „Gesunder Rücken“	Mi	18.00-19.00	Studio
Rückentraining „Gesunder Rücken“	Mi	19.15-20.15	Studio
Skigymnastik	Mi	19.00-20.00	TV Halle
Zumba®	Mi	19.30-20.30	TuV Halle
Fitness Mix für Sie und Ihn	Mi	20.30-21.30	TuV Halle
Yoga am frühen Morgen (bis Mai 2024)	Do	08.00-09.00	Studio
Aerobic, Tanz, Fitness	Do	09.30-11.00	TuV Halle
Feldenkrais	Do	10.00-11.00	Studio
Body in Balance	Do	17.00-18.00	Studio
Beckenboden - Training	Do	18.00-19.00	TuV Halle
Yoga	Do	18.00-19.30	Studio
PowerGym	Do	19.00-20.45	TuV Halle
Forever Fit	Fr	09.00-10.30	TV Halle
Bauch, Beine, Po & Co	Fr	09.15-10.15	TuV Halle
Wirbelsäulengymnastik Plus	Fr	10.30-11.30	TuV Halle
Feldenkrais	Fr	16.30-17.30	Studio
Yoga „Entspannt ins Wochenende“	Fr	18.00-19.00	Studio
Fitnessstraining für aktive Frauen	Fr	18.00-19.30	TuV Halle

Schnuppern erwünscht – das Geschäftsstellenteam informiert dich über freie Kursplätze unter info@tv-stammheim.de oder telefonisch 0711 804589

Orthopädischer Rehasport

Orthopädischer Rehasport	Mo	09.00-10.00	TuV Halle
Orthopädischer Rehasport	Mo	10.00-11.00	TuV Halle
Orthopädischer Rehasport	Mo	11.00-12.00	TuV Halle
Orthopädischer Rehasport	Mo	16.00-17.00	TuV Halle
Orthopädischer Rehasport	Mo	17.00-18.00	TuV Halle
Orthopädischer Rehasport (Schwerpunkt: Hüfte/Knie)	Do	18.00-19.00	TuV Halle

An den Rehasportstunden kann nur mit Rezept (sprechen Sie gerne Ihren Hausarzt darauf an) und nach vorheriger Rücksprache mit Rehasport-Leiterin Martina Guilliard teilgenommen werden.

Martina informiert und berät Sie bevorzugt in der telefonischen Sprechstunde (siehe Webseite).

Anfragen gerne auch telefonisch unter Rehasport - Tel.: 01573 236 24 98 oder per Email: rehasport@tv-stammheim.de

Ballspiele für Jedermann

Oldiefix Volleyball + Ballspiele	Ü50	Mi	20.00-21.45	TV Halle
Jedermann- Volleyball	ab 16	Fr	20.15-22.00	TV Halle
Basketball	ab 18	So	13.00-15.00	TV Halle
Badminton	ab 16	Mo	20.00-22.00	TV Halle
Prellball	Ü60	Mi	17.00-18.30	TuV Halle
Futsal ab 16	Sa		18.00-20.00	TV Halle

Tanzen Standard + Latein

Tanzen für Paare, Fortgeschrittene	30 - 70	Di	19:45-20:45	TuV Halle
Tanzen für Paare	30 - 70	Di	20:45-21:45	TuV Halle
Tanzen für Paare	30 - 70	Fr	20:00-21:00	TuV Halle
Tanz-Workshops für Paare	20 - 70	Fr	21:00-22:00	TuV Halle

Laufen, Walken, Radfahren

Lauftreff	ab 16	Mo	ab 19:00	Treffpunkt TV
Lauftreff	ab 16	Mi	ab 19:00	Treffpunkt TV
Walking/Nordic-Walking	ab 16	Mo	ab 18:00	Treffpunkt TV
Walking/Nordic-Walking	ab 16	Di	ab 19:00	Treffpunkt TV
Walking/Nordic-Walking	ab 16	Mi	9:30-10:30	Treffpunkt TV
Radtreff (April-Oktober)	ab 16	Mo	ab 19:00	Treffpunkt TV
Radtreff (April-Oktober)	ab 16	Mi	ab 18:30	Treffpunkt TV

Handball siehe auch www.hsv-stam-zuff.de

1. Männer		Mo+Mi	20:00-21:45	Talwiesenhalle
2. Männer		Do	20:00-21:45	Sporthalle Freiberg
Senioren 1		Mo	20:15-21:45	Schulsporthalle

Faustball

Männer Bundesliga		Di	20.15-21.45	Schulsporthalle
Männer Bundesliga		Do	19.45-21.45	Schulsporthalle
Männer offen		Fr	20.15-21.45	Schulsporthalle
Frauen		Mi	20.15-21.45	Schulsporthalle
Frauen		Fr	18.45-20.15	Schulsporthalle

Tennis

Erwachsene		Di	20.30 – 22.00	Tennisanlage
Erwachsene		Mi	20.30 – 22.00	Tennisanlage
Erwachsene		Do	20.30 – 22.00	Tennisanlage
Erwachsene		Fr	20.00 – 21.00	Tennisanlage
Damen		Do	20.00 – 21.00	Tennisanlage
Herren 1		Do	17.00 – 20.00	Tennisanlage
Herren 30		Do	17.00 – 20.00	Tennisanlage
Freies Spielen für Seniorinnen		Mo	10.00 – 12.00	Tennisanlage
Freies Spielen für Senioren		Mi	09.00 - 13.00	Tennisanlage

Tischtennis

Tischtennis für Aktive	ab 18	Di	19.30-22.00	TV Halle
Tischtennis für Aktive	ab 18	Do	19.00-22.00	TV Halle

Turnen, Tanzen, Outdoorsport und vieles mehr
Gerätturnen

Gerätturnen	12 – 40	Fr	18.00-20.15	TV Halle
-------------	---------	----	-------------	----------

Laufen, Walken, Radfahren

Lauftreff	ab 16	Mo	ab 19.00	Treffpunkt TV
Lauftreff	ab 16	Mi	ab 19.00	Treffpunkt TV
Radtreff (April-September)	ab 16	Di	ab 19.00	Treffpunkt TV
Rennrad (April-September)	ab 16	Mi	ab 18.30	Treffpunkt TV
Mountainbike (14-tägig Okt.-März)	ab 16	Sa	ab 14:00	Treffpunkt TV

Tanzoase

Orientalischer Tanz – Just for Fun		Mo	09.45-11.00	Clubhaus
Orientalischer Tanz – Farida - Auftrittsgruppe		Mi	19.30-20.45	Clubhaus
„Shake it out“ Orientalisches Fitnessprogramm		Do	18:00-18:45	Clubhaus
Orientalischer Tanz – Wahida - Auftrittsgruppe		Do	18.45-20.00	Clubhaus
Orientalischer Tanz – Alima - Auftrittsgruppe		Do	19:00-20:00	Bühne der TuV-Halle

Seniorentanz

Seniorentanz		Do	10:00-11:00	Schlossscheuer
Seniorentanz im Sitzen		Fr	09:30-10:30	Schlossscheuer
Seniorentanz		Fr	10:45-11:45	Schlossscheuer

Tanzsport Standard + Latein

Tanzen für Paare	30 - 70	Di	19.30-20.30	TuV Halle
Tanzen für Paare	30 - 70	Di	20.45-21.45	TuV Halle
Tanzen für Paar Workshops	30 – 70	Fr	20.00-21.00	TuV Halle



DANCENESS AS USUAL

Es geht alles seinen gewohnten Gang: Tanz in den Mai, Tanzabende, Waffeln backen beim Kinderfest.....

Veranstaltungen seit April

Dieses Jahr gab es wieder den traditionellen Tanz in den Mai, naturgemäß am 30. April. Er war sehr gut besucht.

Und wenn nicht gerade längere Ferien dem entgegenstehen, wird jeden Monat ein öffentlicher Übungsabend für Standard- und Lateintänze veranstaltet. Die nächsten Termine finden sich wie immer auf der Homepage: www.tv-stammheim.de/abteilungen/tanzsport/veranstaltungen.

Im Juli fand die 21. ordentliche Abteilungsversammlung statt. Unter anderem wurde dort ein Salsa-Workshop für 2023 ins Auge gefasst.

Kinderfest

Auch die Abteilung Tanzen beteiligte sich aktiv am Kinderfest – mit einem Waffelstand. Es wurden ca. 200 Waffeln gebacken und verkauft, bis gegen 1645 Uhr das „Material“ ausging. So konnten

wir Kevin Hummel 243 Euro Erlös für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ übergeben.

Unterricht

Nach erfolgreichem Einpaucken des Slowfox in unsere Gehirne, Arme und Beine geht es nun weiter mit dem Quickstep, wie er in der Bilderfolge zu sehen ist.

Anschließend werden wir uns möglicherweise mit dem Samba befassen und könnten rechtzeitig vor dem brasilianischen Karneval damit fertig werden.

Und weil es langsam ganz schön viel wird, was man sich merken muss, will man sich freitags ab 20.00 Uhr zum Üben und Hausaufgabenmachen treffen, ganz nach persönlichem Bedarf, Lust und Laune, aber natürlich mit Musik.

Harald Rieder



SAISONABSCHLUSS

Liebe Freundinnen und Freunde des Handballsports, am 30.04.2023 endete offiziell die Saison 2022/23 für uns Handballer*innen.

Im Großen und Ganzen können wir sportlich auf eine gelungene Saison zurückblicken. Unsere Jugendmannschaften konnten sich in ihren Ligen jeweils im Mittelfeld behaupten und schlossen mittlerweile auch bereits ihre Qualifikationen für die kommende Saison ab. Die gemeinsame A-Jugend mit der Hbi Weilimdorf/Feuerbach war ein voller Erfolg, denn die Mannschaft wurde Vizemeister in der Bezirksliga und greift auch in der kommenden Saison wieder gemeinsam an.

Im aktiven Bereich zeigte die Frauenmannschaft über die gesamte Saison hinweg einen bärenstarken Einsatz und musste sich letztlich vielen Personalproblemen geschlagen geben. Mangels Spielerinnen wird es in der kommenden Saison leider keine Frauenmannschaft mehr geben. Unsere Männer 1 schlugen sich unter dem neuen Trainerteam lange sehr gut im Aufstiegskampf in der Bezirksklasse und sorgten vor allem bei den Heimspieltagen für begeisterte Zuschauer*innen. Am Ende der Saison leistete man sich leider ein paar Patzer und musste mit Platz 5 von 13 zufrieden sein. Unseren letzten großen Heimspieltag am 25.03.23 mit allen Mannschaften feierten wir wie schon unseren Saisonauftakt zusammen mit dem Musikverein Zuffenhausen und einem leckeren Weißwurstfrühstück.



Vorbereitung auf die neue Saison

Zwischen den Saisons befinden sich unsere Teams in der Vorbereitung. Die Männer 1 absolvierten am ersten Augustwochenende bereits ein hartes Trainingslager, um so die Weichen für die neue Saison zu stellen. Aktuell befindet sich die Mannschaft in den letzten Tests und will bestmöglich in die kommende Saison starten.

Für die Jugendmannschaften der D-A Jugend standen im Juni die Qualifikationsturniere an. Nach Corona bedingt verkürzten Saisons war es die erste Qualifikationsrunde nach 2019. Nach nur kurzer Zeit gemeinsam im neuen Team können wir auf positive Ergebnisse zurückblicken. Für die Mädels und Jungs der E –

Jugend bzw. für die Minis ging die Vorbereitung etwas ruhiger zu. Bei einer Kugel Eis wurde die Saison abgeschlossen und die Sommerpause eingeläutet.



Zuffenhäuser Fleckenfest 2023

Am 17./18.06.23 fand das 47. Zuffenhäuser Fleckenfest statt. Hier bewirtschafteten wir den Stand direkt gegenüber der Bühne und kümmern uns gerne um euer leibliches Wohl. Das Fleckenfest ist für alle Spieler*innen/Eltern und Trainer*innen ein tolles gemeinsames Event und verbindet unseren Verein.



Spielplan 2023/24

Unsere Heimspieltage diese Saison werden wie gewohnt in der Talwiesenhalle stattfinden. Die Termine sind: 18.11.23 - 02.12.23 - 16.12.23 - 20.01.24 - 03.02.24 - 09.03.24 - 23.03.24 - 13.04.24.

Wir freuen uns auf euern Besuch.

Fabian Funk

ERNEUT SEHR **ERFOLGREICHE** SAISON

U12 männlich

Über die Leistung dieser Truppe folgt auf Seite 50 ein separater Bericht.

U14 männlich

Stammheimer U 14m überrascht mit Platz 5 bei den Deutschen Meisterschaften.

Nachdem man in der Hallensaison die Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft klar verpasst hat, wollten die Jungs um Kapitän Kai Rupp dieses Mal eine bessere Platzierung belegen.

In Schwaben konnte man sich problemlos für die württembergische Meisterschaft qualifizieren. Nach Vorrundensiegen gegen Gärtringen und Ochsenbach musste man im Halbfinale dem späteren Mei-

ster Unterhaugstett den Vortritt lassen. Souverän konnte man das Spiel um Platz 3 gegen (erneut) Ochsenbach gewinnen und somit qualifizierte sich das Team für die Süddeutsche Meisterschaft in Dresden.

Anfang August traf man in der Vorrunde bei der Regionalmeisterschaft auf den TV Augsburg und den SV Kubschütz. Wieder konnte Stammheim die Vorrunde gewinnen. Im Halbfinale ging es gegen den TSV Malmshelm. Es entwickelte sich das spannendste Spiel des Wochenendes. Am Ende konnte sich Stammheim mit 2:1 Sätzen durchsetzen und stand im Finale. Noch wichtiger: Die Qualifikation für die DM war geschafft. Im Endspiel traf man auf den Gegner aus Leipzig. Die Jungs zeigten wieder eine starke Performance, mussten aber dem körperlich

überlegenen Gegner den Vortritt lassen.

Im schwäbischen Unterhaugstett wurde Anfang September die Endrunde der deutschen Meisterschaft ausgespielt. Das junge, aber hochtalentierte Team (Durchschnittsalter 12,2 Jahre) konnte die Vorrunde nach zwei Siegen gegen Karlsdorf (Baden) und Lola (Schleswig-Holstein) sowie zwei Niederlagen (Oldendorf, Unterhaugstett) als Gruppendritter abschließen.

Im Viertelfinale traf man erneut auf die sächsische Spitzenmannschaft aus Leipzig. Die Jungs zeigten ihre beste Saisonleistung und speziell Paul Schreiber im Angriff konnte die Gegner dauerhaft unter Druck setzen. Am Ende musste man sich jedoch im Entscheidungssatz geschlagen geben. Somit folgte das Spiel um Platz 5 gegen den Gastgeber. Diese hatten ihre Qualifikationsspiele völlig überraschend verloren. Stammheim war gewillt, die Saison mit einem Sieg zu beenden. Tolle Abwehraktionen und eine klasse Mannschaftsleistung führten zum gewünschten Sieg. Platz 5 ist wirklich eine kleine Sensation, wenn man bedenkt, dass das ganze Team in dieser Besetzung noch mindestens zwei Saisons so zusammen spielen kann.



Frauen – 2. Bundesliga

Mit verändertem Kader startete der Bundesliga-Kader in die Zweitligasaison. Nach ihrem Kreuzband-



riss kurz vor Saisonbeginn stand fest, dass das Trainerteam in dieser Saison komplett auf Abwehrspielerin Anika Gruner verzichten musste. Dafür rückten die beiden Nachwuchstalente Alena Ferli (15) und Julia Pfister (14) erstmals für die komplette Saison in den Leistungskader auf. Die beiden zahlten das Vertrauen der Trainer vollständig mit starken Leistungen in der 2. Bundesliga zurück und deuteten bereits ihr großes Potential an.

Rechtzeitig fit zum Saisonstart wurde Angreiferin Larissa Keser, die sich am letzten Spieltag der Hallensaison schwer verletzte. Insgesamt spielte das Team um Kapitänin Denise Fichtl eine solide Saison, wodurch die Qualifikation zu den Aufstiegsspielen zur 1. Bundesliga nie in Gefahr war.

Aufstiegsspiele der Frauen

Im bayerischen Bad Staffelstein ging es gegen das Heimteam und das zweite Gästeteam aus Görlitz um die beiden begehrten Auf-

stiegsplätze. Verzichten musste Stammheim dabei auf Lea Weller und Julia Pfister, wodurch Anika Gruner erstmals im Kader stand und mit Evin Ferli ein weiteres Nachwuchstalent für die erste Mannschaft nominiert wurde.

Nach schwachem Start gegen Görlitz und einem 0:1 Satzrückstand kam Stammheim nach einer taktischen Umstellung, Angreiferin Anja Brezing rückte auf die für sie ungewohnte Abwehrposition, immer besser ins Spiel. Angeführt von Melanie Israel spielte sich Stammheim in einen Rausch und konnte nach dem Satzausgleich gar einen 4:10 Rückstand noch in einen 12:10 Saterfolg umwandeln. Der Widerstand der Sächsinen war daraufhin gebrochen und Stammheim feierte nach dem 3:1 den Aufstieg in die 1. Bundesliga Süd, da im ersten Spiel des Tages Görlitz bereits gegen Staffelstein das Nachsehen hatte.

Damit spielt die TVS-Damen sowohl in der kommenden Hallensaison als auch in der anschlie-

Benden Feldsaison im deutschen Oberhaus. Eine besondere Belohnung gibt es darüber hinaus: 2024 findet die Deutsche Meisterschaft in Stammheim statt. Die Stammheimer Frauen nehmen als Ausrichter an dieser Meisterschaft teil. Für Stammheim in dieser Saison spielten: Anja Brezing, Denise Fichtl, Alena Ferli, Evin Ferli, Anika Gruner, Melanie Israel, Larissa Keser, Julia Pfister, Lea Weller

Frauen - Bezirksliga

Zum ersten Mal seit vielen Jahren nahm auch in der Feldsaison eine zweite Frauenmannschaft des TV Stammheim am Spielbetrieb teil. Der Kern des Teams bestand erneut aus Nachwuchstalente, die zum Großteil noch in der U16 spielberechtigt waren, sowie aus erfahrenen Akteurinnen.

Nach der Hallensaison, in der das junge Team den dritten Tabellenplatz erreichte, war das selbst gesteckte Ziel in der Feldsaison der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse. Am Ende wurde es erneut ein starker dritter Tabellenplatz. Vor allem die einzelnen Spielergebnisse zeigten die positive Entwicklung der Stammheimer Talente, an denen der TVS in Zukunft noch viel Freude haben wird.

In welcher Liga Stammheim 2 in der anstehenden Hallensaison antreten wird, steht zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest. So steht derzeit noch ein nachträglicher Aufstieg in die Landesliga im Raum.

Für Stammheim in dieser Saison spielte: Sarah Abramek, Sandra Brezing, Evin Ferli, Carolin Gebel, Carla Gorcenko, Sarah Ihle, Julia Krüger, Lena Sawatzki



U10 – endlich Württembergischer Meister

„Endlich Württembergischer Meister und für einen mit der letzten Chance“ - so lässt sich die Feldsaison 2023 für die U10 zusammenfassen. Mit drei Mannschaften war der TV Stammheim in die Saison gestartet, um sich dort mit den weiteren 26 Mannschaften, die in Schwaben in den Wettkampfbetrieb der Altersklasse bis 10 Jahre gemeldet wurden, zu messen. Nach den ersten Spielen wurde schnell deutlich, dass Stammheim 1 und 2 in der Saison der Sprung unter die besten 6 Mannschaften im STB absolut zuzutrauen ist, und dass für Stammheim 3 die Trauben noch recht hoch hängen. Stammheim 3 beendete die Saison auf Rang 26, Stammheim 1 und 2 zogen in die Runde der besten 6 (Württembergische Meisterschaft) ein. Für Stammheim 2 gab es hier nichts mehr zu holen, mit dem Saisonabschluss auf Rang 6 (von 29) darf man aber sehr zufrieden sein! Stammheim 1 marschierte regel-

recht durch das Turnier und gewann seine Vorrundenspiele wie auch das Halbfinale absolut ungefährdet. Im Finale traf man erneut auf den TV Unterhaugstett 1, den man im Vorrundenspiel klar mit 23:11 geschlagen hatte. Mit viel Nervosität sah man sich schnell deutlich im Rückstand und wechselte mit 6 Punkten Rückstand zur Halbzeit die Seiten. Erst im Verlauf der zweiten Halbzeit gelang die Aufholjagd und das Rennen gegen die Uhr. Praktisch mit dem Schlusspfiff gelang Mattis Oberkersch mit einem traumhaften Ball vor den Angreifer der Punkt zum 16:15. Die erste(!) Führung im Finale bedeutete den Titelgewinn. Nachdem in den letzten Jahren regelmäßig „nur“ eine Top-Vier Platzierung herausrang, war der Jubel entsprechend groß – insbesondere bei Kapitän Mika Oberkersch, der seine letzte U10 Saison spielte und ab der Halle in der U12 auf Punktejagd geht.

Den Titel in der U10 wollen in der Hallenrunde seine jüngeren Teamkollegen unbedingt verteidigen.

In der Feldsaison 2023 spielten in der U10:

TVS1: Mika Oberkersch, Henrik Dillenberger, Mattis Oberkersch, Leon Oberkersch

TVS2: Matteo Burket, Bela Schanz, David Schempp, Magnus Dillenberger

TVS3: Petra Popov, Helene Kriegbaum, Lotta Meyer, Lara Bahnsen
Trainer: Alwin Oberkersch, Lena Sawatzki, Caro Gebel, Evin Ferli

Brasilianische Nacht – spektakuläres Abendturnier

Bei der in Mannheim stattfindenden Weltmeisterschaft gastierten Ende Juli die 16 besten Nationalmannschaften der Welt in Baden-Württemberg. Aufgrund der freundschaftlichen Beziehungen nach Südamerika gastierte der Weltmeister von 1999 und 2003 Brasilien für zwei Tage in Stammheim.

In der Vorbereitung der südamerikanischen Ballzauberer (die in Mannheim die Bronzemedaille



gewannen) fand somit auch ein Abendturnier in Stammheim seinen Platz. Rund 300 Zuschauer fanden an diesem Abend den Weg ins Stammheimer Volksbank Stadion, in dem sich neben Brasilien und dem Gastgeber Stammheim auch eine schwäbische Bundesligaauswahl präsentierte.

Beste sportliche Unterhaltung, südamerikanischen Flair, Essen vom Grill, kalte Getränke von der Cocktailbar und viele gute Gespräche rund um die Spiele – ein Abend, der sich für Sportler als auch Besucher absolut gelohnt hat.

Männer - Bundesliga

Hallo im Oberhaus des Feldfaustballs! Nach den erfolgreich gestalteten Aufstiegsspielen in der vergangenen Feldsaison, verbunden mit dem Aufstieg in die Erste Bundesliga Süd, darf der TV Stammheim wieder aus dem Oberhaus des Feldfaustballs grüßen. Dass dieses anstehende Unterfangen keine einfache Übung darstellen wird, war bereits von vornherein



klar. Die Südstaffel der zweigeteilten Bundesliga ist derzeit durchaus schlagkräftiger einzuschätzen als die Erste Bundesliga im Norden. Um es vorwegzunehmen: Beide Endspielteilnehmer bei der Endrunde zur Deutschen Faustballmeisterschaft kamen aus dem Süden. Dementsprechend waren sich alle einig, daß die Früchte in der Feldsaison sehr hoch hängen würden.

Dies zeigte sich so in allen Spielen. Mit jeder Menge Engagement und Risikobereitschaft im Gepäck

erwehrte sich das von Verletzungssorgen geplagte TVS-Team um die Angreifer Max und Chrissi Gayer und Kapitän Timo Heyenga den starken Konkurrenten. Mit knappen Satzausgängen gegen den späteren deutschen Meister aus Pfungstadt und den ersten gewonnenen Sätzen im zweiten Spiel gegen den TSV Calw konnten die Bundesliga-Faustballer des TV Stammheim gegen den Mitaufsteiger, der TSG Tiefenthal, ihren ersten Saisonsieg feiern. Leider blieb dies das einzige Erfolgserlebnis in der Vorrunde.

In den folgenden Playdowns, bei denen aus einem Teilnehmerfeld von vier Mannschaften die beiden Absteiger ausgespielt werden, konnten dann noch zwei weitere Begegnungen gewonnen werden. Besonders bitter: Die beiden Punkte aus der Rückspielpartie gegen die TSG Tiefenthal wurden annulliert, da es aufgrund von Wettbewerbs-Kollisionen zu unterschiedlichen Regelauslegungen kam. Schlussendlich nimmt der TVS den letzten Tabellenplatz ein und muss somit für die nächste Feldsaison im Jahr 2024 den Gang in die zweite Bundesliga antreten.

Aus dem aktuellen Bundesliga-Kader des TVS spielen derzeit fünf Spieler für die Auswahlmannschaften des Schwäbischen Turnerbunds beim sogenannten Deutschlandpokal und im Anschluss daran beim Jugend-Europa-Pokal um Medaillen. Den teilnehmenden Jungs wünschen wir dabei viel Erfolg und möglichst glänzende Plaketten ;-).

Männer 2 entgehen knapp dem Abstieg

Nach dem Aufstieg in der vergangenen Saison startete die Bundesliga-Reserve dieses Jahr in der Verbandsliga. Hier war der Klassenerhalt das klare Ziel. Wegen Verletzungen und immer wechselnden Aufstellungen konnte man dieses erst am letzten Spieltag ganz knapp erreichen. In der nächsten Runde muss hier eine deutliche Leistungssteigerung erreicht werden, da zahlreiche ehemalige Bundesligaspieler nur noch im absoluten Ausnahmefall auf dem Feld stehen werden.



U18m behauptet sich in der nationalen Spitze

Als klares Ziel vor der Saison wurde wieder die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft ausgerufen. Durch die Verbandsrunde im STB qualifizierte man sich, mit verschiedenen Aufstellungen, souverän für die Württembergische Meisterschaft. Auch hier zeigte der Bundesliga-Nachwuchs eine starke Leistung und zog ungefährdet ins Finale ein. Nach einer Satzführung gegen den Dauerrivalen und Titelabonnetten vom TV Unterhaugstett verlor man das Endspiel mit 1:2 Sätzen und erlangte die Silbermedaille. Dadurch war allerdings die Qualifikation für die Süddeutsche Meisterschaft am ersten August-Wochenende in Dresden geschafft.

Bei dieser besonderen Meisterschaft, es wurde sowohl in der U14 m&w als auch in der U18 m&w gespielt, reisten die U18-Jungs mit drei anderen Teams und zahlreichen Fans nach Dresden. Nach einem morgendlichen Stadtrundgang durch die historische Innenstadt Dresdens wollten die TVS-Fünf ihrer Favoritenrolle am Samstag gerecht werden. Dies gelang souverän mit drei Sie-

gen, auch hier konnten wieder alle mitgereisten Spieler reichlich Einsatzzeit sammeln. Durch den Gruppensieg am Samstag war man direkt für das Halbfinale am Sonntag qualifiziert. Bei mittlerweile strömendem Regen zeigten die Stammheimer ihre ganze Klasse und ließen in diesem Halbfinale nur vier gegnerische Punkte zu. Damit war die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft perfekt und man wollte sich mit dem Titel krönen. Man kann es ahnen, wem man im Finale gegenüberstand. Richtig, mal wieder der TV Unterhaugstett. In einem packenden Spiel schenkten sich die beiden besten Jugendteams Deutschlands nichts, leider zogen die Stammheimer mit 1:2 Sätzen den kürzeren.

Am 2. & 3. September fand dann das Saisonhighlight, die Deutsche Meisterschaft, im badischen Waibstadt statt. Durch die Platzierungen in der vergangenen Saison war Stammheim einer der Titelfavoriten und natürlich gewillt, eine Medaille an die Solitudeallee zu holen. In der als stärker eingeschätzten Vorrundengruppe traf man im Eröffnungsspiel auf den Gastgeber vom TV Waibstadt. Hier konnte man spielerisch nicht überzeugen, ging jedoch

knapp als Sieger hervor. In den weiteren Spielen gegen Wiemersdorf, Empelde und Oppau konnte man weiterhin nicht wirklich die gewünschte Klasse aufs Feld bekommen. Trotzdem gestaltete die Truppe alle Partien siegreich, sicherte sich den Gruppensieg und damit wiederum die direkte Qualifikation für das Halbfinale. Gegner hier war etwas überraschend der TV Brettorf. Mit einer guten Leistung zum Auftakt am Sonntag erreichte man mit einem 11:6 die 1:0 Satzführung. Im zweiten Satz kam dann mal wieder ein Einbruch der Leistung und nach einem 9:11 ging es in den Entscheidungssatz für das Finale. Auch dank einiger Fehler des gegnerischen Angreifers gelang mit 11:7 der umjubelte Einzug ins Finale, damit war die zweite Medaille bei einer DM hintereinander sicher.

Und zur Abwechslung hieß im Finale der Gegner, wie so oft in dieser Saison, TV Unterhaugstett. Vor großartiger Kulisse waren die Stammheimer Jungs gewillt, den Dauerrivalen endlich zu bezwingen. Leider war in diesem Spiel etwas der Wurm drin und der TVS fand nie über längere Phasen zu seinem Spiel, so dass man mit 7:11 und 7:11 eine 0:2 Niederlage hinnehmen musste. Nach kurzer Enttäuschung kam dann der Stolz über die gezeigte Leistung. In den beiden letzten Jugendsaisons sind die Jungs aber gewillt, noch einmal einen DM-Titel nach Stammheim zu holen.

Deutscher Vizemeister U18 wurden: Benni Dudda, Kevin Rupp, Tom Aigner, Tobias Beck, Jakob Sailer, Tobias Kühn, Carl Schreiber, Tobias Hec, Luca Gorcenko und die Trainer Matthias Aigner und Philipp Kowalik *Chris Nacke*

NEWS VON DER FAUSTBALL-DM 2024

Nach einer ereignisreichen Feldsaison mit zahlreichen Highlights steht die Hallensaison vor der Tür. Doch der Blick der Stammheimer Faustballer geht bereits noch weiter ins Jahr 2024 hinein.

Wie bereits im letzten TV Total angekündigt, richtet der TV Stammheim die Deutsche Meisterschaft der Frauen und Männer im Feldfaustball 2024 aus. Vom 26. bis zum 28. Juli verwandelt sich das Stammheimer Volksbank Stadion und das gesamte Vereinsgelände in eine große Veranstaltungsfläche.

Um immer auf dem Laufenden zu bleiben, empfehlen wir allen Vereinsmitgliedern die extra für die DM erstellte Veranstaltungs-Webseite www.stammheim24.de regelmäßig zu besuchen. Dort besteht auch die Möglichkeit, einen Newsletter zu abonnieren.

Und auch über die Sozialen Medien (Instagram @faustball_stammheim und YouTube @faustball_stammheim) gibt es regelmäßige Updates. Der TV Stammheim freut sich auf die Faustball-DM 2024!

FAUSTBALL
IDM
2024

26 — 28/07
STAMMHEIMER
VOLKSBANK STADION

stammheim24.de



stammheim24.de

FAUSTBALL – WEIBLICHE JUGEND

Ein ereignisreicher Sommer liegt hinter den Jugendfaustballerinnen des TV Stammheim.

Jugendzeltlager

Ein Höhepunkt war wieder die Teilnahme am Jugendzeltlager zu Beginn der Sommerferien, verbunden mit dem Besuch der Weltmeisterschaft der Männer in Mannheim, wo man die Spiele der Nationalteams im Rhein-Neckar-Stadion und in der SAP-Arena verfolgte.

Die weibliche U18

Sie errang bei der Württembergischen Meisterschaft die Bronzemedaille und die Teilnahme an den Süddeutschen Meisterschaften. Für den TV Stammheim war dies eine besondere Meisterschaft, denn der SV Dresden-Mitte richtete sowohl die Regionalmeisterschaften der U14 und U18 aus. Da der TV Stammheim in allen Klassen teilnahmeberechtigt war, ging es mit vier Teams im Reisebus in die sächsische Landeshauptstadt.

Ein Sieg am Samstag gegen den SV Görlitz reichte für die Mannschaft um Spielführerin Carla Gorcenko, um sich für das Viertelfinale zu qualifizieren.

Auch am Sonntag bot das Team eine überzeugende Leistung, dennoch verlor man knapp gegen die starken Ostsachsen vom SV Kubuschütz mit 0:2.

Im abschließenden Spiel um Platz fünf unterlag man dem TV Unterhaugstett nur knapp.

Die weibliche U16

In dieser Spielklasse war der TV Stammheim bereits in diesem Sommer mit zwei weiblichen Jugendmannschaften unterwegs. Team Stammheim 2 sicherte sich bei der Landesmeisterschaft die Silbermedaille.

Stammheim 1 belegte bei der Württembergischen Meisterschaft Rang vier, was in diesem Jahr für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft ausreichte.

Hier war die U16 beim Traditionsverein TV Jahn Schnevedingen in Niedersachsen zu Gast.

In der Vorrunde schaffte der TVSS mit zwei Siegen bei drei Niederlagen den Einzug ins Viertelfinale. Gegen den erwarteten starken Gegner TSV Essel verlor man trotz guten Spiels mit 0:2. Zu einem Sieg gegen die TS Thiersheim kam man aber am Sonntag noch und belegte so am Ende Platz 12 im 24 Mannschaften starken Teilnehmerfeld.

Auch in die anstehenden Hallensaison geht der TVSS wieder mit zwei Mannschaften in der Altersklasse U16 weiblich.

Die weibliche U14

Einen Umbruch musste man hier vor Beginn der Saison vollziehen; gleich sechs Spielerinnen schieden nach der letzten Hallensaison altersbedingt aus. Umso erstaunlicher war es, wie die neue Mischung aus Etablierten, U12-Spielerinnen und einer Anfängerin von Beginn an harmonierte.

Schon am ersten Spieltag der Vorrunde überzeugte die Mannschaft mit vier Siegen aus vier Spielen und qualifizierte sich ohne Umwege für die Württembergische Meisterschaft, schaffte dort den Finaleinzug und mit der Silbermedaille in Schwaben die Teilnahme an der bereits erwähnten Süddeutschen Meisterschaft in Dresden.

Aufgrund des ungünstigen Termins in den Sommerferien war das Teilnehmerfeld bei der Regionalmeisterschaft stark ausgedünnt und es wurde nur am Samstag gespielt.

Der Stammheimer Nachwuchs bot am Meisterschaftswochenende seine beste Saisonleistung. Hauptangreiferin Frederike Kehrer führte die Mannschaft mit gewohntem sicherem Angabenspiel zu Siegen gegen Leipzig und Amendingen und aufgrund des ungewöhnlichen Spielmodus ohne Platzierungsspiele war der TVSS bereits vor dem letzten Spiel Süddeutscher Meister.

Auch bei der Deutschen Meisterschaft in Bad Liebenzell startete die Mannschaft mit einem Sieg über Schnevedingen und einem Satzgewinn gegen Ausrichter Unterhaugstett gut. Nach einer weiteren knappen Niederlage gegen den TSV Karlsdorf schied man allerdings etwas unglücklich nach der Vorrunde aus. Am zweiten DM-Tag erreichte der TVSS nach zwei Siegen gegen Bretten und Wiemersdorf mit Rang sieben in der Endabrechnung das noch maximal mögliche Ergebnis.

Zur Hallensaison scheidet mit Mannschaftsführerin Stella Dörr



und Marie Notzon zwei weitere Stammkräfte aus der U14 aus. Dennoch möchte der TVS auch im kommenden Winter in dieser Altersklasse wieder eine Mannschaft ins Rennen schicken und für die eine oder andere Überraschung sorgen.

Die weibliche U12

Hier gab es in diesem Sommer eine Vielzahl an Neuerungen. Aufgrund einer Regeländerung vor Saisonbeginn und der damit verbundenen Reduzierung der Mannschaften auf vier Spielerinnen entschied man sich beim TVS, kurzfristig gleich zwei weibliche U12-Teams zu melden. Mit Bundesligaspielerin Anja Brezing agierte auch eine frische Kraft auf ungewohnter Position als Neutrainerin an der Seitenlinie - und das durchaus erfolgreich.

Mit Bronze bei den Württembergischen Meisterschaften schaffte das neu formierte Team Stammheim 1 ein sehr gutes Ergebnis und verdiente sich eine Reise ins niedersächsische Diepenau.



Bei ihrer ersten DM zahlte die Mannschaft dann kräftig Lehrgeld. Im stark besetzten Teilnehmerfeld konnte man zwar so manches Spiel knapp gestalten, zu mehr als einem Satzgewinn und Platz 16 im Gesamtklassament sollte es für das

junge Team aber noch nicht reichen.

Auch unter dem Hallendach wird der TV Stammheim wieder mit zwei Mädchenteams in der Altersklasse U12 antreten.

Michael Wettenmann

JUGENDAUSWAHL DES STB IN DER FELDSAISON

Für Deutschland: U18

Mit Tom Aigner und Tobias Beck schafften es auch in der Feldsaison wieder zwei Stammheimer in den U18 Nationalkader. Jakob Sailer wäre ebenfalls nominiert gewesen, verletzte sich aber beim letzten Lehrgang und musste für die EM in der Schweiz absagen. Ebenfalls bis zum letzten Lehrgang war Kevin Rupp im Kader und zu Beginn der Saison auch Benjamin Dudda.

Nach zwei U18 Europameistertiteln unterlag Deutschland mit Tom Aigner als Kapitän auf der zentralen Abwehrposition in einem dramatischen Finale dem Nachbarland Österreich. Somit bleibt Tobi und Tom der dreifache Europameistertriumph in ihrer U18 Zeit verwehrt.

Für Deutschland: U13 m und U14 w

Auch in der U13 konnten vier Spieler Erfahrungen beim Nationalmannschaftslehrgang sammeln. Obwohl es in diesen Altersklassen um keine internationalen Meisterschaften geht, werden talentierte Kinder bereits frühzeitig gesichtet und weiterentwickelt. So durften sich in dieser Saison Carl Huber, Matti Nacke, Paul Schreiber und Till Aigner den Bundestrainern präsentieren. Carl überzeugte in Brettorf derart, dass er unter die

besten fünf Spieler in dieser Altersklasse gewählt wurde.

Für die U14 w wurden Julia Pfister, Sarah Abramek und Juliane Krüger nach Hamm (Westfalen) zur Lehrgangsmaßnahme eingeladen. Analog den U13 Jungs finden ebenfalls keine Titelkämpfe statt, sondern die Sichtung und das gemeinsame Training stehen im Vordergrund. Eine starke Leistung, wenn man hierzu nominiert wird!

Für Schwaben: U14 w und U18 m

Bei den deutschen Meisterschaften der Landesturnverbände stellte Stammheim einen starken Block in den U14 und U18 Auswahlteams von Schwaben.

Bei der weiblichen U14 unterlag man im Finale mit unserer Stella Dörr auf dem Feld und Frederike Kehrer auf der Bank den Niedersachsen.

Die männliche U18 wurde souverän Deutscher Meister im Finale mit der kompletten Stammheimer Defensive Jakob Sailer, Tobias Beck und Tom Aigner auf der Mitte sowie den beiden Unterhaugstetter Angreifern. Benjamin Dudda trug ebenfalls als Angreifer maßgeblich zum Erfolg von Schwaben an diesem Wochenende bei.

Die Neustammheimerin Eva Winkler (Zugang vom TV Vaihingen/Enz) gewann ebenfalls mit der U 18 weiblich „Gold“, was für Schwaben im Gesamtklassement den zweiten Platz bedeutete.

Für Schwaben: Europapokal

Zum Europapokal im dänischen Apenrade machten sich ebenfalls einige Stammheimer auf die 13stündige Busfahrt mit den schwäbischen Teams.

Eva Winkler und die erst 16jährige Lena Sawatzki holten erneut die Goldmedaille für Schwaben, die U14 weiblich errang mit Stella Dörr den fünften Platz.

Bei den Jungs lief nicht alles so rund wie erwartet. Die U18 mit Jakob, Tim und Tobi wurde „nur“ dritte hinter Oberösterreich und dem Badischen Turnerbund – als Schwaben nicht leicht zu verkraften. Die U 14 männlich kam auf den sechsten Platz. Mit Carl Huber, Paul Schreiber und Till Aigner baute man auch hier auf einige Stammheimer, die aber auf Grund ihres jugendlichen Alters noch nicht zu den Stammkräften zählten.

Beim U16 Pokal standen in der weiblichen Auswahl Evin und Alena Ferli in den schwäbischen Trikots und konnten hierbei auch überzeugen.

Fazit

Durch alle Altersklassen hindurch bleibt festzuhalten, dass wir in Stammheim noch nie so breit aufgestellt waren und in dieser Anzahl herausragende Jugendspielerinnen und -spieler hatten. Wir haben es geschafft, durch fachlich und menschlich kompetente Trainerinnen und Trainer hier ein unglaubliches Niveau herzustellen. Der Dank geht an alle Beteiligten. Der TV Stammheim kann stolz darauf sein: auf die Kids, die Trainer und Trainerinnen, die Eltern usw. Engagiert euch weiterhin so toll für euren Lieblingssport!

Mattias Aigner





MÄNNLICHE U12 WIRD ERNEUT DEUTSCHER MEISTER!

*Ein normaler Bericht wäre für diesen Erfolg unpassend! Zu groß ist die Leistung dieser Jungs!
Daher versuchen wir es mal auf dem folgenden Weg:*

T TITELVERTEIDIGUNG

Die Jungs haben was echt Unglaubliches geschafft und den Titel in der Altersklasse U12 verteidigt. 6 der 8 Spieler waren schon beim Titelgewinn 2022 dabei.

V VEILSDORF

Ort der Austragung war das kleine Dorf Veilsdorf in Thüringen.

S SATZVERLUST

Unsere Jungs bauen ab – 2023 gaben sie tatsächlich einen Satz bei der DM ab.

T TEAM DEUTSCHLAND

Mit Till Aigner, Matti Nacke und den zwei U14 Spielern Carl Huber und Paul Schreiber stellte Stammheim beim Nationalen Sichtungswochenende die meisten Spieler der U13-Auswahl. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis auch die nächsten Jungs eine Einladung bekommen

A ANGREIFER TILL AIGNER

Kapitän und Hauptangreifer des Teams ist Till Aigner. Er übernahm die Verantwortung für das Team und zeigte eine starke Leistung. Umso bemerkenswerter ist die Tatsache, dass er beim letzten Titelgewinn noch auf der zentralen Mittelposition eingesetzt wurde.

M MEDAILLE

Die goldene Medaille wurde von den Jungs drei Tage und Nächte lang nicht abgenommen :-)

M MEISTER

Die Jungs konnten schon feiern wie die Großen. Ob „DM ist nur der TVS“ oder „Wenn Du mich fragst, wer Meister ist“ – Jeder Jubelsong wurde nach dem Finale gegen Brettorf oder auf der Busfahrt laut und ausdauernd gesungen.

H HALBFINALE

Das spannendste und beste Spiel war sicherlich das Halbfinale. Der Gegner war der TSV Essel. Das Spiel war gleichzeitig die Neuauflage des DM Finales vom Vorjahr. Zu unserer Freude wieder mit dem besseren Ausgang für Stammheim.

E EMPFANG AUSZEIT

Am Sonntagabend wurden die Jungs in Stammheim würdevoll empfangen. Stammi grüßte die Spieler, Fans, Verwandte und die nichtnominierten Spieler des Kaders feierten den neuen DM.

Ein Dank auch hier an unsere Heike, die den Jungs noch ein Meister-Essen spendierte.

I INDIVIDUELLE FÄHIGKEITEN

Das Stammheimer Team spielt in dieser Altersklasse den technisch besten Faustball. Hierzu gehören nicht nur die Stammspieler, sondern der ganze Kader. Diese Technik kombiniert mit individuellen Fähigkeiten (Mental, Spezielle Tricks,...) macht das Team so stark.

M MANNSCHAFT

Die Jungs sind eine tolle Mannschaft und Gemeinschaft. Dazu gehören alle 17 Spieler der Trainingsgruppe. Nicht nur beim Faustball, sondern auch bei Ausflügen, Zeltlager usw. halten sie zusammen. Außerdem wissen die Jungs ganz genau, wann Spaß und wann konzentriertes Arbeiten notwendig ist.

D Danke

Deutscher Meister wird man nicht nur mit guten Spielern. Hierzu gehören viele Unterstützer. Die Faustball-Abteilung bedankt sich bei den Eltern für ihre Unterstützung, beim Förderverein für die Zuschussung der Meisterschaften, bei den Fans, die das Team lautstark unterstützten, bei den Betreuern und Trainern für die langjährige Arbeit, bei den Abteilungsverantwortlichen für die Arbeit im Hintergrund, beim ganzen Kader für das hohe Niveau im Training und bei vielen weiteren Supportern, die wir hier nicht extra aufgezählt haben.

M MOTIVATION

Dieses Team ist noch lange nicht satt. Die Motivation ist grenzenlos.

Nächstes Ziel: Eine Medaille in der nächsten Altersklasse U14!

2023 Die Nummer 1 im Land sind wir ;-)

EINER VON UNS BEI DER TOUR DE HERZ



Als vor fünf Jahren meine Schwester auf mich zukam und mir gegenüber erwähnte, dass der Vater ihrer Freundin sein Rennrad verkaufen möchte, konnte ich noch nicht ahnen, was für eine große Bedeutung das Rennradfahren in meinem Leben einnehmen würde.

Als alles begann....

Auch wenn die ersten Wochen geprägt waren von zahlreichen Platten, kannte meine Begeisterung bald keine Grenzen mehr. Von Woche zu Woche wurden mein Training zielgerichteter, meine Ausrüstung professioneller und meine sportlichen Ambitionen größer.

Und dann: Die Tour de Herz 2023.

Passau-Wien an einem Tag. 310 km für einen guten Zweck. Eine Tour, organisiert von „Herz bewegt“ - einer in Wien ansässigen gemeinnützigen Organisation, welche Spendengelder zugunsten von herzkranken Kindern in Entwicklungsländern sammelt.

Zwei Leidenschaften

Da ich in der Kardiologie tätig bin, war meine Begeisterung schnell geweckt. Meine beiden Leidenschaften vereint: Radfahren und das Heilen von herzkranken Menschen. Also entschied ich mich, die neue sportliche Herausforderung anzunehmen. Unmittelbar nach der Registrierung begann ich mit meinem Spendenaufruf. Die Resonanz war überwältigend.

Optimismus am Start

Es kam der Tag der Tage. Ich hatte mich zwar vorbereitet, aber eine Strecke mit vergleichbarer Länge bis dahin nicht zurückgelegt. Nach einer mehr oder weniger schlaflosen Nacht ging es auf sechs Uhr zum Ausgangspunkt. Neun Teams starteten an diesem Morgen - gruppiert nach Geschwindigkeit. Mein Team: Die Early-Birds 6.

Der Startschuss fiel und auch die Early-Birds 6 verließen als vorletztes Team den Treffpunkt.

17 Grad, trockene Bedingungen, windstill und 13 motivierte Mitstreiter, mit welchen ich den ganzen Tag verbringen durfte.

Die ersten Kilometer führten durch die menschenleere Altstadt von Passau. In der Morgendämmerung setzten wir südlich von Waldkirchen am Wesen auf die rechte Seite der Donau über. Es wurden eine erste Banane gesnacked und Bilder geschossen. Die Stimmung war super.

Veränderte Bedingungen

Doch das änderte sich rasch, denn kurz nach unserem ersten Tagesziel Lienz begann es zu regnen und nicht auf die angenehme Art und Weise. Die Temperaturen, welche mittlerweile auf über 20 Grad geklettert waren, sanken innerhalb kurzer Zeit. Bis auf die Knochen durchnässt und frierend fuhren wir unermüdlich weiter. Wir

fuhren schließlich gegen die Zeit, denn die Strecke durfte in maximal 15,5h absolviert werden.

zum Glück hatte jede Gruppe ein Begleitfahrzeug, sodass wir kurzerhand trockene Klamotten anziehen konnten. So langsam wurde es einem wieder wärmer und auch die ein wenig getrübt Stimmung erheiterte sich in den darauffolgenden Kilometern.

Doch kurze Zeit später erwischte uns ein Hagelschauer, der es so in sich hatte, dass wir uns alle in einen Müllcontainer-Unterstand retten mussten und von dort aus beobachteten, wie sich der Boden allmählich weiß färbte.

Spaß auf dem Donau-Radweg

Eine gefühlte Ewigkeit später stiegen wir erneut völlig durchnässt und verkühlt auf unsere Räder und radelten zügig zu unserer nächsten Station Melk. Dort erwartete uns nicht nur eine 1a-Verpflegungsstation mit Kuchen, Salaten uvm., die von freiwilligen Helfern bereitgestellt wurden, sondern auch die wärmende Sonne. Gestärkt und nach einem erneuten Klamottenwechsel machten wir uns auf die verbleibenden 117 Kilometer.

Die Sonne begleitete uns ab diesem Zeitpunkt bis nach Wien. Währenddessen konnten wir den Donau-Radweg in vollen Zügen genießen. Übrigens: Der Donau-Radweg von Passau nach Wien

ist der zweitbeliebteste Radweg Europas und wird von Radlern aus aller Welt in der Regel in 4-6 Tagen absolviert.

Danke für die Spenden!

Kurz vor Wien war die Sammelstelle für die knapp 300 Teilnehmer. Von dort aus ging es die letzten 5 Kilometer mit Polizeieskorte durch die Wiener Innenstadt.

Von den Gehwegen aus wurde uns zugejubelt und es wurden zahlreiche Fotos geschossen. Ein Moment, den ich so schnell nicht vergessen werde. Die Stimmung war grandios, denn wir hatten es alle geschafft!

Im Ziel angekommen wurde uns verkündet, was wir alle an diesem Tag erreicht hatten. Denn es wurden nicht nur die 310 Kilometer zurückgelegt, sondern auch Spendengelder in Summe von 152.995,93 Euro gesammelt.

Eine Zahl, die zahlreichen Kindern in Entwicklungsländern die Chance für ein besseres Leben ermöglicht. Ich selbst konnte dank der Unterstützung meiner Familie, von Freunden, Kollegen und Bekannten 2430 Euro beisteuern - DANKE!

„Herz bewegt“ ist eine Institution, die ich auch in Zukunft unterstützen werde. Wer weiß, eventuell bereits nächstes Jahr, zur nächsten Tour de Herz (8.6.2024)?

Fabian Israel



OUTDOOR-SPORT – BEI JEDEM WETTER DRAUSSEN

Nasser Beginn, dürres Intermezzo, verregneter August und herrliches Finale – so präsentierte sich das Sommerhalbjahr 2023 in unserer Region. Also wieder tolle Möglichkeiten, das Leben „Outdoor“ zu genießen. Demzufolge gibt es wieder von zahlreichen unterschiedlichen Aktivitäten zu berichten.

Old Mum treibt sich üblicherweise in den Hochgebirgen der Welt herum. Diesmal führt sie uns nach Finnland. Finnland und hohe Berge? Das passt ja nicht so ganz... Doch dass es auch in flacheren Weltgegenden Abenteuer zu bestehen gilt, zeigt ihr neuer Bericht.

Radfahren in allen Varianten

Zum diesjährige Stadtradeln – Stuttgart war zum siebenten Mal dabei - meldeten sich in das Team „TV Stammheim“ mehr Radler als im vorigen Jahr. Die Gesamtplatzierung war mit Platz 18 von 278 Teams nicht ganz so gut, als Ausgleich gibt es zu berichten, dass Sigi hier zu einer wahren Kilometrfresserin geworden ist.

Ob gemächlich auf E-Bikes oder ohne Motor und mit viel Sight-Seeing, gemäßigt oder rasant auf dem Rennrad, nur zum Wandern und eigenen Ausflügen mitgefahren oder gemeinsam ein Stück mit dem Museumszug vor der Radtour: Die 4-tägige Rad-Ausfahrt nach Stühlingen an der Schweizer

Grenze bot viele Aspekte und war wieder ein voller Erfolg. Ein paar Radler nahmen sogar zur An- bzw. Abreise das Fahrrad (und sammelten auf diese Weise weitere Stadtradel-Kilometer).

RTF in Stammheim und anderswo

Dieses Jahr gibt es keinen Bericht mehr über die RTF-Wertung – diese wurde vom Verband abgeschafft. Selbstverständlich wurden wieder diverse RTFs von Stammheimer Gruppen besucht. Auch unsere eigene – die „Stammheimer Gäutour“ – war wieder ein Erfolg, der uns Lob von vielen Teilnehmern einbrachte – und der Regen setzte erst ein, nachdem fast alle im Ziel waren. Die RTF werden wir auch 2024 wieder durchführen. Unsere beiden Permanenten RTFs wurden als geführte Touren auch für benachbarte Vereine angeboten – gerne wird gemeinsam in der Gruppe geradelt.

Brezel-Race

Dass einige unserer Rennradler im Training und auf Touren sehr flott unterwegs sind, ist uns bekannt. Nun wollte ein Trio dies auch einmal bei einem Hobby-Rennen ausprobieren. Eine Gelegenheit bot sich am 16. Juli in Stuttgart. Da fand ein Frauen-Elite-Rennen statt und als Begleitveranstaltung

das „Brezel-Race“ für Hobby-Fahrer, die sich zutrauen, über 65 oder 110 km einen bestimmten Geschwindigkeits-Mindestschnitt zu halten. Für Tobias Moz, Markus Wasser und Thomas Möwes kein Problem.... Alle drei kamen sehr gut durch, natürlich auf der längeren Strecke, die von 1447 Fahrern der insgesamt 2.200 Teilnehmer gewählt wurde. Details in zwei Berichten.

Gebirge im Sommer und Winter

Was auch nicht fehlen darf: Wanderungen im Gebirge. Immer wieder anders, immer wieder neue Erlebnisse – abwechslungsreich wie die Berge selbst.

Nun steht der Winter vor der Tür.

Wie beliebt Veranstaltungen des TV Stammheim sind: Im September kaum veröffentlicht, schon ausgebucht: Die Faschingsfreizeit 2024 im Jägerstüble (es gibt eine Warteliste). Außer dieser wird es wieder eine bunte Palette diverser Winterausfahrten geben. Die Langlauftermine werden – je nach Schneelage und Ziel - noch kurzfristig bekanntgegeben. Hoffen wir auf ausreichend Schnee!

Sigi Albrecht



JÄGERSTÜBLE

Nach einem wunderschönen Bergsommer klopfen so langsam der Herbst und der Winter an. Die Übernachtungen des Jägerstübles im Sommer haben sich auf einem guten Niveau stabilisiert und liegen über denen des letzten Vor-Corona-Sommers.

Gute Auslastung im Winter erwartet

Die bisher eingegangenen Anmeldungen für den kommenden Winter lassen eine gute Auslastung des Jägerstübles durch Gruppen aus dem Verein und von Mitgliedern erwarten.

Auch ein bunter Strauß an Veranstaltungen bietet vielfältige Aufenthaltsangebote für Schneesportaktivitäten im wunderschönen Montafon. Es wird wieder Hüttenwochenenden, einen gemeinschaftlich organisierten Weihnachtsferienaufenthalt über vier Zeiträume sowie die Kinderfaschingsfreizeit (derzeit ausgebucht) geben. Je nach Anmeldelage werden bei Erscheinen des

TV TOTAL noch Plätze für die Wochenenden und die Weihnachtsfreien frei sein. Die Ausschreibungen und Informationen sind wie immer auf der Homepage der outdoor-Abteilung abrufbar: www.tv-stammheim.de/abteilungen/outdoor/home. Es wurde und wird auch jeweils im TV inform darüber informiert.

Weihnachtsferien

In den Weihnachtsferien gibt es wie gewohnt ein schönes Angebot. Es stehen vier (kombinierbare) Zeiträume zur Buchung bereit. An-/Abreisetage sind 26./27.12.2023 – 29.12.2023 – 01.01.2024 – 05.01.2024 – 07.01.2024.

Die Verpflegung mit Frühstück, Pistenvesper und Abendessen werden wir gemeinsam angehen. Wer daran nicht teilnehmen möchte, kann sich auch komplett ausklinken.

Genauere Informationen findet ihr im Infodokument auf der Home-

page bei den Terminen. Wir freuen uns über eure Anmeldungen!

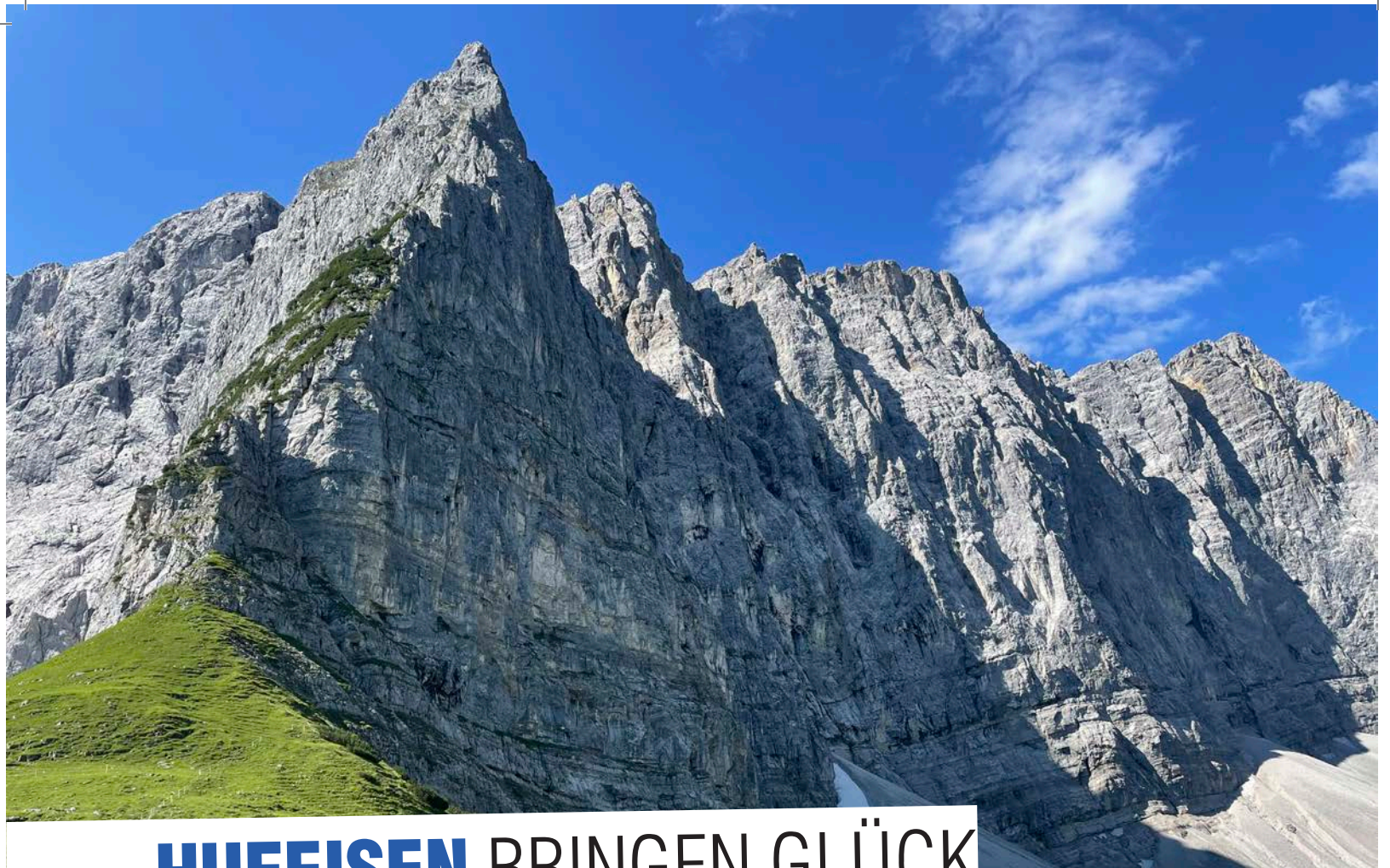
Weitere Buchungen möglich

Auch für alle anderen Zeiträume nehmen wir gerne weitere Anmeldungen entgegen. Zwar sind bereits für alle Wochenenden schon Gruppen angemeldet, aber diese sind unterschiedlich groß und es bleiben oft noch einige Plätze frei oder werden durch kurzfristige Absagen wieder frei.

Diese Plätze wollen wir gerne an weitere Gäste vergeben – ganz im Sinne, die Hütte für möglichst viele Mitglieder nutzbar zu machen. Ab Ende Oktober stehe diese Plätze für eine Belegung zur Verfügung. Hier stimmen wir alles Wichtige im Vorfeld ab, z.B. eine sinnvolle Zimmeraufteilung, in der die Gruppen selbstverständlich unter sich bleiben können etc.

Gerne einfach anfragen unter jaegerstueble@tv-stammheim.de

*Simeon für
das Team Jägerstüble*



HUFEISEN BRINGEN GLÜCK

Es dauerte fast eine ganze Nacht und viele Flaschen Rotwein, ehe sechs Mitglieder der outdoor - Abteilung einen gemeinsamen Termin für eine viertägige Hüttenwanderung gefunden hatten.

Zum Glück stellten Katja und Lutz ihre Wohnung selbstlos zur Verfügung, sorgten für Essen und Trinken und behielten auch sonst den Überblick, so dass schließlich im Juli 2023 die Karwendel-Rundtour („Hufeisen“) starten konnte.

Alpträume in der Nacht

Treff- und Ausgangspunkt des Unternehmens war die Mautstation Hinterriss (928m), von wo aus über einen zunächst steileren Weg das Johannestal erreicht wurde. Die breite Forststraße lud zum gemütlichen Bummeln ein, und da – bei angenehmen Temperaturen – der Himmel weitgehend dichthielt, trudelte die Gruppe gut gelaunt nach etwa vier Stunden

auf der Falkenhütte (1848m) ein.

Hier machte sich allerdings schnell die Erkenntnis breit, dass auf AV-Hütten nicht unbedingt mit Karte gezahlt werden konnte. Was, wenn das Bargeld nicht reichte? Visionen von Verhungern, Verdursten, Obdachlosigkeit oder – im allerschlimmsten Fall – Küchen dienst quälten einige Teilnehmer während der Nacht in den an sich sehr bequemen Zimmern der neu renovierten Hütte.

Vom Hohljoch zum Plumsjoch

Am nächsten Morgen sah die Welt schon wieder besser aus angesichts des gigantischen Büffets und des herrlichen Wetters, weshalb sich das Freiluftfrühstück im Angesicht der rund 900 Meter hohen Lalidererwände dann doch etwas länger als geplant hinzog. Aber der Weg über das Hohljoch (1794m) hinunter zur Engalm



(1227m) war ja nur kurz. Und hier wurde man durch die einladenden Wirtshäuser zu einer vorgezogenen Mittagsrast geradezu gezwungen.

Einigen Gruppenmitgliedern war der bequeme Anstieg zur Plumsjochhütte (1630m) zu wenig und sie bestiegen noch die Plumsjochspitze (1921m), wo ihnen einige beeindruckende, von der Reiseleitung vorsorglich engagierte Steinböcke begegneten.

Die andere Hälfte der Gruppe lümmelte in der Sonne herum, freute sich auf das abendliche Hirschgulasch und sammelte Kräfte für die Königsetappe am nächsten Tag.

Wer zu spät kommt.....

Zugegeben: Wenn schon „7 Stunden Tölzer Hütte“ auf dem Wegweiser steht, dann sollte man das doch ernst nehmen und nicht erst um 8.45 Uhr starten. Aber zunächst herrschte in jeder Hinsicht eitel Sonnenschein. Alle kamen gut voran, genossen die Ausblicke auf den Karwendel-Hauptkamm, hangelten am Drahtseil und plumpsten schließlich in der Matschspur hinab zur Ochsenalm, wo ein Großteil der Etappe schon absolviert war, wie ein Blick auf die Landkarte zeigte. Aber alles ist eben erst aus, wenn es zu Ende ist.

Glück am Baumgartenjoch

Hatte die Gruppe an der Baumgartenalm noch frohen Mutes kalte Getränke genossen, sah sie sich kurze Zeit später einem heftigen Gewitter ausgesetzt mit sehr eindrücklichen Blitzen und starkem Hagel, der die steilen, zu querenden Grashänge in höllische Rutschbahnen verwandelte.

Die Strategien der Teilnehmer waren ganz unterschiedlich. Während die einen sämtliche Regensachen anzogen, reagierten die anderen ganz gegenteilig und verstaute möglichst viele Kleidungsstücke im Rucksack, auf dass sie trocken blieben. Das Ergebnis war in allen Fällen so ziemlich dasselbe: Tropfnass, aber wohlbehalten erreichten alle gegen 17.30 Uhr die Tölzer Hütte (1825m), deren Trockenraum nach der Invasion



der Stammheimer Gruppe nicht mehr wirklich trocken war....

Darum heißt es ja „Schutzhütte“...

Aber die Lager erwiesen sich als sauber und warm, die Küche verwöhnte in jeder Hinsicht (besonders alkoholischer) und die Anspannung löste sich schnell. Abenteuer sind eben immer dann am schönsten, wenn sie gut aus-

gegangen sind. Und ja, man konnte mit Karte zahlen. Glück gehabt! Der Abstieg zurück ins Tal des Rissbaches erwies sich nach regenreicher Nacht als harmlos, wenn auch kniefordernd.

Es wanderten: Katja und Lutz, Thomas und Heiko, Alexander und Gabi.

Gabi Reibner



WIE BRÄT MAN EINEN ELCH?

Als großer Fan der skandinavischen Länder wollte old mum schon immer einmal den Winter im hohen Norden erleben. Zuerst liebäugelte sie mit Skitouren vom Meerespiegel aus, verwarf die Pläne aber wieder angesichts möglicher tagelanger Schneefälle und entsprechend erzwungener Untätigkeit.

Auf der Suche nach eher Wetter unabhängigen Alternativen verfiel sie auf die Idee, im Februar 2023 eine mehrtägige Hundeschlittentour in Lappland zu unternehmen. Und sie wurde nicht enttäuscht. Schon am Flughafen in Kittilä/Finnland 100 km nördlich des Polarkreises präsentierte sich die Welt zwar tief winterlich und klirrend kalt, aber dichte Wälder versprachen Schutz vor Stürmen und Orientierungshilfen bei Nebel und Schneefall. Den es dann gar nicht gab....

Das kann doch nicht so schwer sein!

Vier Paar Hundeaugen schauten old mum vorwurfsvoll an, als sie wieder einmal die Fliehkräfte in einer Kurve unterschätzt hatte und nun den umgestürzten, schweren Schlitten (ca. 50 kg), sechzehn in den Leinen verwickelte Hundebaine und sich selbst aus dem tiefen Pulverschnee zu graben versuchte.

Wann lernt sie es endlich, dass man vor der Kurve bremsen und in die Knie gehen, mit einer Hand (der richtigen!) das Gefährt herumreißen und das Gewicht nach außen verlagern muss? Und es wäre schon sehr nett, wenn sie nicht beim rasanten Bergabfahren von

den vereisten Kufen gleiten und – Todsünde Nr. 1 – den Schlitten loslassen würde, so dass dieser samt Hunde, 30 kg Futter, Schlafsack, Kleidung und Verpflegung für fünf Tage in den finnischen Wäldern verschwand. Aber zum Glück war Musherin und Guide Ciara aus Irland Kummer gewöhnt und sammelte das frauenlose Gespann wieder ein.....

Ja, die ersten beiden Tage waren nicht einfach und old mum geriet in ihrem gewaltigen Overall samt Pelzmütze, riesigen Stiefeln und ebensolchen Handschuhen ganz schön ins Schwitzen – trotz der -15 Grad Mittagstemperatur.

Hüttenleben auf Finnisch

Wenn die Tagesetappen von 40-60 km am frühen Nachmittag geschafft waren, dann begann Übergangslos die eigentliche Arbeit. Die Hunde – dogs first! – bekamen ihren Übernachtungsplatz im Freien und vorläufig eine Handvoll Trockenfutter. Außerdem mussten sie aus den Zuggeschirren befreit, auf eventuelle Verletzungen untersucht und vor allem beschmust werden. Die Schlitten wurden gesichert und entladen, per Eisbohrer zapfte man Wasser aus einem Gewässer und das Feuer in den unbewirtschafteten Hütten musste angezündet werden. Dabei arbeitete das sechsköpfige Teilnehmerteam aus drei Nationen nach kurzer Eingewöhnung überraschend perfekt und harmonisch zusammen.

Nur old mum stellte sich – zumindest am ersten Abend - eher be-

scheiden an. Jedenfalls hatte sie noch nie eine riesige, dazu gefrorene Elchkeule zu einem möglichst genießbaren Abendessen verarbeiten müssen. Zum Glück gab es den charmanten Franzosen Serge, der ihr hilfreich ein Beil reichte und auch sonst kulinarische Ideen hatte, so dass es schließlich doch noch Gulasch mit Gemüse und Kartoffelpüree gab.

Nach der Hausarbeit und dem neuerlichen Füttern der Hunde – diesmal mit großen Stücken Rentierfleisch – widmete sich die Gruppe der Körperpflege. Zu diesem Zweck gab es bei jeder Hütte eine separate, mit Holz beheizte Sauna. Sogar old mum, normalerweise keine Freundin vom sinnlosen Schwitzen, setzte sich hinein, um danach mit wildem Schreien in den kalten Pulverschnee zu springen.

Übung macht den Meister

Noch in der Dunkelheit war jeweils gegen fünf Uhr die Nacht für die Teilnehmer der Schlittentour vorbei. Wieder wurden Fleischstücke zu den Hunden gebracht und deren Hinterlassenschaften sorgfältig aufgesammelt und in einer Kiste verstaut. Und nachdem die Hütten wieder geputzt und aufgeräumt waren, musste jeder Teilnehmer seine vier Hunde in das Zuggeschirr bringen und anleinen – kein einfacher Job. Old mum jedenfalls hatte anfangs ganz schöne Schwierigkeiten, bis sie das System von Schnüren und Ketten durchschaute, was ihre ungedul-digen und adrenalengeladenen Vierbeiner natürlich gnadenlos



ausnutzten und sich mit großem Vergnügen in den Leinen verwickelten.

Und wer glaubt, dass Hunde auf Befehle hören, wird hier schnell eines Besseren belehrt. Um das Gespann überhaupt zum Stehen zu bringen, muss ein Metallanker geworfen werden, der mit seinen furchterregenden Klauen an einer Leine direkt vor dem Bauch des Schlittenfahrers befestigt ist.....

Aber alles ist eben auch eine Fra-

ge der Übung. Und so war es ab dem dritten Tag einfach nur ein Traum, durch die tiefverschneiten Wälder und über die weiten Seen mühelos zu gleiten, fernab aller Probleme dieser Erde. Und wenn in den Nächten Aurora borealis am Himmel tanzte, dann konnte man fast glauben, dass dies alles nur ein Märchen war.

Save your kisses for me...

Fünf Hundezungen im Gesicht nahm old mum nach einer Wo-

che Abschied von ihrem Leithund Woody, der sich seiner Würde sehr bewusst war und während der Fahrt immer wieder besorgt zurückschaute, ob die Möchtegern-Schlittenführerin auch noch auf den Kufen stand, von Keiku, die es so witzig fand, sich während des Anschirrens am Morgen immer wieder in der Gangline zu verwickeln und dafür auch noch gelobt werden wollte – ein echter Teenager eben -, von der kleinen Furi, die so eifrig bei der Sache war, dass man ihr unter das Zuggeschirr noch ein T-Shirt anziehen musste, damit sie sich nicht aufschauerte, vom schüchternen Merrit, dessen bernsteinfarbene Augen unvergesslich sein werden und last but not least von Lena, die am "Oldie day" gepflegt und ausgeführt werden musste. Als old mum die Huskyfarm zur Fütterungszeit verließ, erscholl aus 400 Hundekehlen ein ohrenbetäubendes Gebell. Es klang fast wie Gesang. *Gabi Reibner*





WENDELSTEINTOUR AUGUST 2023

Am 17.08. passierte gar Ungewöhnliches in einem kleinen Dorf in der Nähe des Tegernsees. Im Laufe des Donnerstags und Freitags fuhren vier Autos mit auswärtigen Kennzeichen mit ungelogen zehn Fahrrädern vor, davon fünf Menschen am Donnerstag. Was die wohl vorhatten?

Gewaltige Vorbereitungen

Nach einer scheinbar relaxten Ankunft am Donnerstag wurde es am Freitag etwas turbulent, manche fuhren mit den Rädern davon, manche schleppten richtig viel Lebensmittel und Getränke daher. Ein Wort machte die Runde: Pasta-Party. Gegen Abend – als noch weitere Menschen ankamen – war dann klar, was gemeint war: Unter großem Hallo und - wenn ich das richtig gesehen habe - unter Leeren diverser Bierflaschen wurde auf der gemütlichen Terrasse gespeist und es wurden Berge von Nudeln mit Saucen verzehrt. So langsam drehten sich dann die Gespräche auch um den Zweck der Reise: Am bevorstehenden Samstag wollten die meisten der Anwesenden an einer großen Radveranstaltung teilnehmen: der Wendelsteinrundfahrt, veranstaltet vom Ski-Club Au.

Pläne und Ziele

Oha, also manche brüsteten sich damit, sie wollten am darauffolgenden Tag gar 211 Kilometer mit 3.050 Höhenmeter zurücklegen, andere waren bescheidener und sprachen von 165 Kilometern mit 2.230 Höhenmetern. Ja hatten die denn nicht in die Wettervorhersage geschaut? Manche wür-

den sagen, es sollte am Samstag strahlendes Wetter geben, aber in Wirklichkeit sollte es einfach nur brütend heiß werden, nahe am Unerträglichen.

Sehr früher Start

Am Samstagmorgen war die Truppe noch ganz gut drauf, obwohl die sich schon vor 6:00 Uhr zum Frühstück versammelten. Dann ging alles ganz schnell und weg waren die meisten, aber zwei von ihnen hatten mit der Hektik nichts zu tun und erschienen ausgeruht ein paar Stunden später zum Frühstück.

Sehr unterschiedliche Meinungen Abends dann sah ich alle wieder, in einem gemütlichen Biergarten in der Nähe dieses kleinen Dorfes, da wurde viel gegessen, gequatscht und die Gespräche drehten sich um die Erlebnisse des Tages:

„beste Verpflegung und traumhafte Strecken durch die Alpenvorland-schaft“, „tolle Tour, tolles Essen, ein Verein, der richtig was stemmt, da können wir uns was anschauen, da hilft der gesamte Verein zusammen und noch weitere Menschen aus dem Ort – 250 ehrenamtliche Helfer“ (Anmerkung des Verfassers: hab ich nicht verstanden: wer soll sich da was anschauen???), „die Strecke über den Samerberg sowie das Sudelfeld bei dieser Hitze war mörderisch“, „das war gegen Ende eine echte Tortur, nur mit zusätzlichen Pausen und viel Wasser zu schaffen“, „die Landschaft ist so schön und malerisch, das macht alle Anstrengung wett“, „nach den langen Anstiegen zu Beginn kamen dann ein Wellental

nach dem anderen, meine Oberschenkel haben so gebrannt; ich kann keine Berge mehr sehen“, „es hat so Spaß gemacht und war so gut organisiert: Ich mache das nächste Jahr wieder“, „so eine Qual reicht einmal im Leben“, „ich war gut trainiert und habe mich vorbereitet, mir hat es Spaß gemacht“, „tolles Wetter, gute Truppe und bester Zusammenhalt, wunderbare Landschaft und schöne Aussichten – Spaß pur“.

Wunderbares Gemeinschaftserlebnis

Okay, da war man sich wohl ueins über die Bewertung des Tages, von Qual bis helle Freude war alles dabei – nicht zu vergessen unsere zwei Spätfrühstücke, die von einem entspannten, wunderschönen und ebenfalls sportlichen Tag in den Bergen berichteten. In einem waren sich übrigens alle einig: Es war ein unvergessliches, gemeinschaftliches, kamerad- und kamerdinnenschaftliches Erlebnis. Ob die wohl wiederkommen? Das werden wir sehen, am 24. August 2024. Wer hier schreibt? Ein unbekannter Beobachter ;=)

Katja Tannhäuser



BREZEL-RACE 2023



In den ersten Monaten dieses Jahres stellte sich wie immer die Frage, mit welchen Veranstaltungen und Touren lässt sich denn dieses Sportjahr planen?

Auch wenn es da noch kalt und zum Radfahren meist ungemütlich ist, hilft diese Planung bei der notwendigen Motivation für ein konsequentes Trainieren und Vorbereiten.

Zu Beginn eher Skepsis

Das Brezel-Race war dabei das erste Event, das in meinen persönlichen Kalender aufgenommen wurde. Und das, obwohl ein „Race“ im Namen mich eher zurückhaltend sein lässt. Aber die Gelegenheit, von Stuttgarts Mitte aus in unser bekanntes Trainingsrevier zu starten und bei abgesperrten Straßen und Kreuzungen einmal im Mittelpunkt des Verkehrsgeschehens zu stehen, war einfach toll. Zudem ist die An- und Abreise mit dem Fahrrad auch Teil des Spaßes.

Am Start unter den vielen bekannten Gesichtern dann die übliche Tiefstapelei: Jeder fährt nur mit, lässt die anderen fahren, macht sich keinen Stress... Und dann: Mit dem Startschuss entwickelt sich ein unglaublicher Sog, alles läuft rund, die Kondition passt und man ist unversehens mittendrin in seinem eigenen Rennen.

Aber alles läuft rund.

Die Streckenführung durchs Strohgäu ist uns Stammheimern natürlich bestens bekannt und man weiß, wo einem die Körner gezogen werden können. Zwar

ist das Profil relativ moderat, aber das angeschlagene Tempo relativiert dann auch die Beschreibung „moderat“.

Wir hatten tolles Wetter, den Wind einmal von vorne und auf der zweiten Schleife Richtung Kornwestheim wieder von hinten und entsprechend hoch war die Durchschnittsgeschwindigkeit. Und das auch, weil die Organisation ganz große Klasse war: An keiner Kreuzung, bei keiner Stadtdurchfahrt und an keiner noch so kleinen Einmündung habe ich gefährlichen Querverkehr anderer Verkehrsteilnehmer erlebt. Auch das Fahrerfeld insgesamt hatte nach meiner Wahrnehmung große Disziplin, zumindest um mich herum wurde es nie „brenzlig“.

Tour de France-Feeling

Im Finale kam der uns gut bekannte Anstieg auf der Füllerstraße Richtung Gerlinger Heide. Dort war durch die Zuschauer eine Stimmung beinahe wie in Alpe d'Huez. Einerseits ganz, ganz toll, andererseits traut man sich dann auch nicht mehr abzusteigen, um wenigstens einmal durchzuatmen

und die zunehmend müderen Beine etwas auszulockern.

Nachdem auch dieser Anstieg geschafft war, ging es auf wunderbare Weise auf die Wildparkstraße und in einer Schleife am Schloss Solitude vorbei: Sensationell die Streckenführung, die diese vierspurige Stadtautobahn ganz den Radlern überlassen hat!

Sehr positive Bilanz

Auf der Abfahrt vom Birkenkopf über den Stuttgarter Westen galt es nochmals - trotz aufkommender Euphorie - den kühlen Kopf zu bewahren und auf dem schnellen und kurvenreichen Streckenabschnitt ohne Sturz gut ins Ziel zu kommen.

Und dann: geschafft!!! Mit großer Begeisterung in großer Gemeinschaft Gleichgesinnter, nicht einmal am Ende der Kräfte und mit einem persönlichen Geschwindigkeitsrekord auf diese Tourlänge bezogen. Es hat großen Spaß gemacht, vielen Dank an die Organisatoren und alle freiwilligen Helfer und gerne bis zum nächsten Jahr: Die Saisonplanung beginnt im Frühjahr 2024! *Markus Wasser*





DAS RENNEN AUS **ANDERER PERSPEKTIVE**

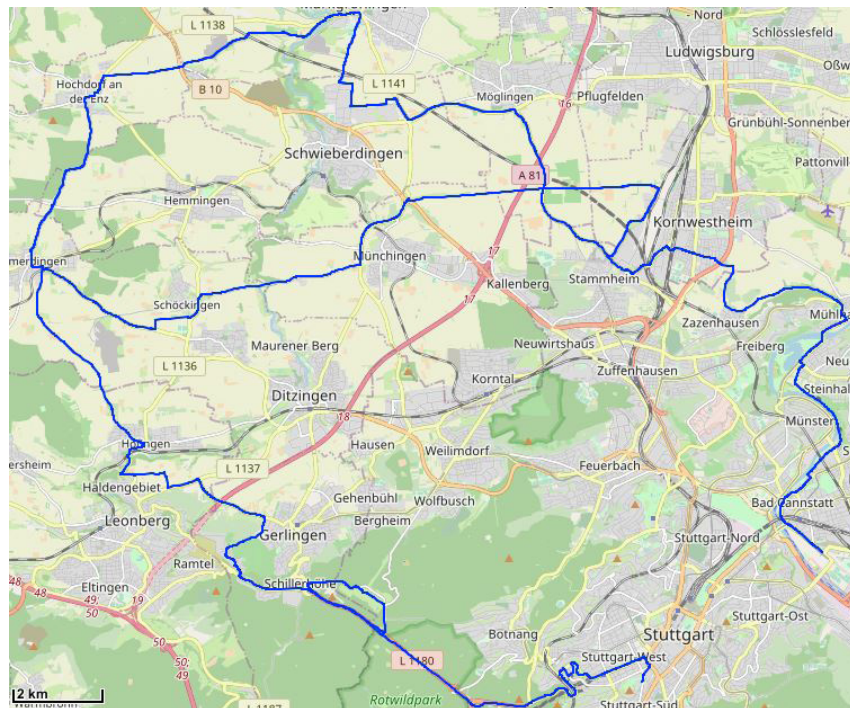


Das zweite Brezel-Race fand am 16.07.2023 statt. Start war um 9:00 Uhr am Neckarpark in Bad Cannstatt. Dann ging es in verschiedenen Startblöcken am Neckar entlang nach Mühlhausen und durch das Untere Feuerbachtal hoch nach Stammheim, über das Lange Feld nach Schwieberdingen und Markgröningen. Dann weiter im permanenten Auf und Ab über den Hardt- und Schönbühlhof nach Hochdorf und über Heimerdingen und Schöckingen zurück auf das Lange Feld nahe Stammheim, ab wo die gleiche Schleife auf der Langstrecke nochmals gefahren wurde. Danach ging es ab Heimerdingen weiter über Höfingen nach Gerlingen, wo es einen 20% steilen Stich hoch ging. Auf einer kleinen Runde über das Kopfsteinpflaster vom Schloss Solitude wurden wir durchgeschüttelt. Abschließend folgte eine schöne Abfahrt zum Ziel auf dem Marienplatz in Stuttgart.

Da wurde ganz schön gebrezelt....

Insgesamt waren es ca. 110km und 1200 Höhenmeter. 2200 Teilnehmer brezelten auf zwei unterschiedlich langen Strecken. Am Ziel traf ich Markus Wasser und Thomas Möwes, die auch gut durchgekommen waren. Später kamen an gleicher Stelle noch die Fahrerinnen des Frauen Elite Rennens ins Ziel, die in Tamm gestartet waren und teilweise andere Strecken befuhren.

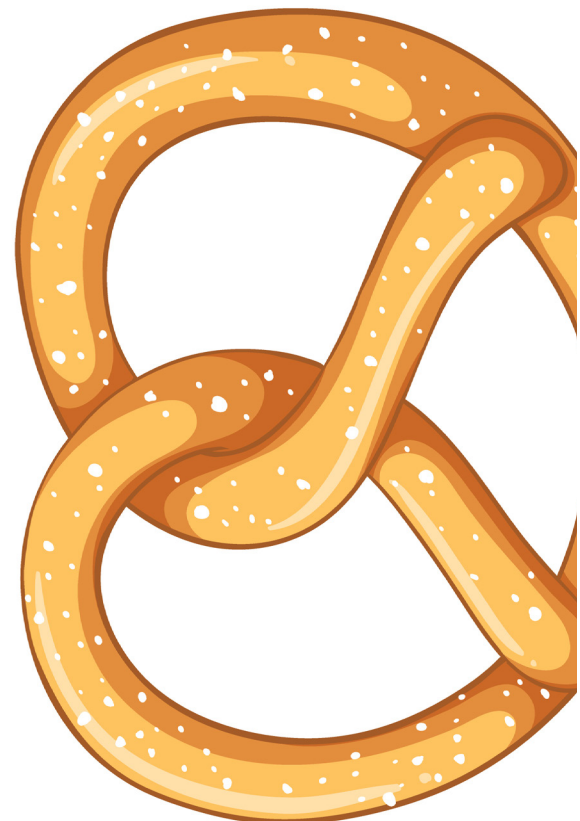
Die Veranstaltung mit den kom-



plett gesperrten Straßen und vielen Zuschauern auf der Strecke war sehr schön. Negativ waren die vielen Stürze anderer Teilnehmer und das doch recht hohe Startgeld von ca. 80 Euro. Bei derartigen Hobby-Rennen sind stets viele unterwegs, die es nicht gewohnt sind, in rasenden Feldern zu radeln und sich folglich tempo- und konzentrationsmäßig überfordern.

Besonders gebrezelt ist Tobias Moz: Er benötigte lediglich 3:03 Stunden, nur knapp 21 Minuten mehr als der Sieger! Das ist ein gewaltiger Schnitt von gut 36 kmh!!! Herzlichen Glückwunsch - fast könntest du damit bei den Profis starten ...! Und – ebenfalls super im Rennen: Thomas kam 23 Minuten, Markus 28 Minuten nach Tobi an. Herzlichen Glückwunsch euch Dreien! Der letzte, der über die Ziellinie am Marienplatz rauschte, war fast 2 ½ Stunden länger unterwegs als Tobi.

Tobias Moz/Sigi Albrecht



AND NOW TO SOMETHING COMPLETELY DIFFERENT

Neben den Genussradlern gibt es beim TV auch die Rennradler, ja sogar die „schnelle Rennradgruppe“. Das sind die, die jede freie Minute ins Training stecken und am Berg über jeden E-Biker lachen und grinsend vorbeiziehen.

Irgendetwas stimmt nicht mit dem Garmin.

So am ersten Tag in Stühlingen: 6h42' dauerte die Ausfahrt. Also 6h42' Vollgas! Ups – das Garmin muss einen Fehler haben. Zeit in Bewegung nur 4h28' ???

Ja, wir waren in Donaueschingen im Biergarten der nicht ganz unbekannteren Brauerei gesessen – das naturtrübe Helle „konnte man trinken“, wie man wohl als Schwabe sagen täte. Und ja. Da war auch der Vorfall an der Wutachschlucht: Ein nicht näher bezeichneter Vertreter der Gattung „schneller Rennradfahrer“ sah nur das Schild „Großes Buffet von selbstgemachten Kuchen“ und war schneller abgebogen, als man „nein“ rufen konnte. Wobei auch keiner rufen wollte, höchstens angesichts des Alleinunterhalters auf dem viertägigen Wanderfest des Männergesangsvereins.

Aber sportlich war es schon auch...

Aber ehe jetzt ein falsches Bild entsteht: Es wurde auch Rad gefahren und dabei sternförmig die Gegend (wieder) erkundet. Eine Mischung aus „Best of letztem Jahr“ (Steina, Schwarza, Schlücht, Engen) und neuen Eindrücken (obere Wutach, Donaueschingen, Bodman, Thur) führte zu Tagestappen von 90 – 140 km mit 1000 – 2000 Hm.

Steife Brise aus Osten

Sie sorgte dafür, dass überschüssige Kräfte sehr gruppenwirksam als Windschattenspender eingesetzt werden konnten und wurden. Es war richtig schönes, harmonisches, schnelles Rennradfahren! Um ganz sicher zu gehen, dass am Abend das Super Essen in unserem Hotel trotz der Pausen nicht verschmäht würde, gab es auf jeder Tour kurz vor Schluss noch einen ordentlichen finalen Anstieg zum Austoben – neben den vielen Buckeln davor. Flach fahren war quasi unmöglich. Aber das kennen wir ja auch rund um Stamme... .

Fazit

Stühlingen war wieder eine Radausfahrt, bei der für wirklich alle etwas dabei war: Es gab ja noch die „nicht ganz so schnelle Rennradgruppe“, die Graveler und die Genussradler. Dank an Gerd als Hauptorganisator und alle, die mitgeholfen haben oder vorausgefahren sind.

Wo geht es nächstes Jahr hin? Mal sehen. Wer Ideen hat – her damit! Nur eins scheint sicher: Es wird gut. Wer dabei sein will, muss nicht schnell Radfahren können (darf er zwar), aber er muss sich schnell anmelden!

Alexander von Stockhausen





ZUM ZWEITEN MAL IN STÜHLINGEN

Wie im Jahr zuvor schon machte sich im Mai 2023 eine über vierzigköpfige Gruppe von Radsportlern auf, um erneut vier Tage im gemütlichen Gasthof „Rebstock“ in Stühlingen zu verbringen und in verschiedenen Gruppen täglich mehr oder weniger viele Kilo- und Höhenmeter auf dem Rad zurückzulegen.

Das Wetter erwies sich zwar als stets trocken, aber ein scharfer Ostwind sorgte dafür, dass die warmen Klamotten zum Einsatz kamen. Sehr abgehärtete Individuen aßen bei den Mittagspausen trotzdem tapfer ihre Eisbecher....

Die Sauschwänzlebahn

Ein besonderes Highlight stellte diesmal die Fahrt mit der Sauschwänzlebahn dar. Eine große Gruppe Radfahrer fand sich am Samstag morgen im Bahnhof von Weizen ein, um mit der Bahn nach Blumberg-Zollhaus zu fahren und so viele Höhenmeter zu sparen. Vor allem aber genossen alle die Reise mit dem historischen Mu-

seumszug über Brücken und Tunnels, dabei die Ingenieurskunst früherer Zeiten bewundernd.

Vielen Dank, lieber Martin, für die Idee, die Organisation und spannenden Erläuterungen hinsichtlich der Geschichte der Bahn. Der Bau ab Mitte der 1870er Jahre hatte vor allem militärisch-strategische Gründe und sollte in einem möglichen weiteren Krieg gegen Frankreich Truppen und Gerät schneller an die Front schaffen („Kanonenbahn“). Also ganz ehrlich: Da waren wir TVler doch eine viel friedlichere und weniger explosive Fracht! *Gabi Reibner*



GEFÜHRTE PERMANENTE RTF „ÜBER DEN STROMBERG“

Wetterbericht für den 3. Oktober: sommerliche Temperaturen, spätnachmittags Kaltfront mit Regen, davor schon stürmisch auffrischender Wind aus Südwest/West mit Böen bis 60 km/h! Respekt einflößend

Start in Sommerkleidung

16 unerschrockene RadlerInnen vom TV Stammheim, RTC Stuttgart, Turnerbund Untertürkheim und Pfeil Tübingen sammelten sich in Sommertrikots am Vereinsheim. Wann konnten wir so spät im Jahr noch so leichtbekleidet radeln? Pünktlicher Start um 10 Uhr – zügige Fahrt nach Norden quer durchs Enztal hindurch ins Kirbachtal – hier schon die ersten Baustellen, die zu zuvor gesuchten und gefundenen Umwegen führten – hier die steilen Rampen in Spielberg bis Ochsenbach, die heftiger sind als der darauffolgende Strombergübergang.

Weitere Sperrungen

Auch im Zabertal fuhren wir nicht auf der gewohnten Route. Und der Anstieg Ochsenburg war ebenfalls gesperrt. Hier hatten wir ein paar Tage zuvor einen schönen, asphaltierten Feldweg entdeckt, der so gut gefiel, dass der Vorschlag aufkam, diesen auch in unsere 128km-RTF-Route „Stammheimer Gäurundfahrt“ aufzunehmen.

Schnell war Sulzfeld erreicht und der Wind legte zu: zwei Anstiege



bis Sternenfels teils gegen die Böen. Dort belohnten wir uns auf der Terrasse des zentral gelegenen Cafes mit leckeren Kuchen und Getränken.

Schneller als die Kaltfront

Doch dann wurde ungeduldig zum Aufbruch geblasen: Der Regen sollte nun doch früher beginnen und es wurde kühler: Die Kaltfront mit drohenden Wolken war im Anmarsch!

Bis Zaisersweiher ging es zügig abwärts und danach bretterten wir so schnell wie nie das Mettetal bis Sersheim hinunter. Der Wind schob sehr stark, es wurde wieder wärmer – der Kaltfront entkommen? Noch drei, teils sehr heftige Anstiege folgten: nach Oberriexingen rüber, dann auf die Höhe und zuletzt vom Glemstal hinauf zur Schnellbahntrasse.

Längs dieser waren wir sehr schnell und erreichten trocken Stammheim, wo einige Teilnehmer in der „Auszeit“ nochmals diverse Kalorien genossen. Zum Glück stehen dort ausladende Schirme: Die Kastanien prasselten nur so herab, vereinzelt lenkte der Sturm diese sogar auf die Tische.

Insgesamt war es wieder ein sehr schöner RTF-Saisonabschluss!

Sigi Albrecht

STADTRADELN STUTTGART

Das Stadtradeln ist eine bundesweite Aktion des Klimabündnisses, eines Netzwerks europäischer Kommunen, das den Klimaschutz in den Vordergrund rücken will und somit auch auf die Bedürfnisse Radfahrender aufmerksam machen möchte, die sich bekanntermaßen klimafreundlich fortbewegen.

Es geht darum, möglichst viele Alltagswege und Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen. Bei der Stadtradel-Aktion registrieren die Teilnehmenden 21 Tage lang sämtliche Fahrradkilometer.

Ergebnisse für den TVS

Auch in diesem Jahr nahm der TV Stammheim mit einem Team beim Stuttgarter Stadtradeln teil. Mit 44 meldeten sich mehr RadlerInnen in das Team „TV Stammheim“ als im Vorjahr (34). Diese erradelten 19.210 km, etwas weniger als im Vorjahr. Nach Platz 15 wurde nun Platz 18 unter 278 Teams in Stuttgart erreicht (Unterwertung „Vereine“: Platz 2 von 23!). Schön, dass sich viel mehr Alltags-/Kurzstreckenradler dem Team zuordneten – schade, dass sich mehrere letztjährige Kilometerfresser nicht registrierten, so wäre mehr möglich gewesen...

Radeln im Ruhestand

Was macht jemand, dessen Rentenzeit beginnt und kurz darauf das Stadtradeln? – RADELN, was das Zeug hält...! So sammelten sich bei Sigi in den drei Wochen deutlich mehr km wie sonst. Hatte sie anfangs ein Ziel von durchschnittlich 80 km pro Tag angestrebt, wurden es nun deutlich mehr: Nach drei Wochen standen 2.326 km auf dem Zähler!

Zur Abschlussveranstaltung im Theaterhaus erhielt sie eine persönliche Einladung, der TV Stammheim eine für zwei weitere Teammitglieder. Martin und Ute, die keine Kilometerfresserin ist, sondern eine „echte“ Stadtradelin, für die das Fahrrad ein Alltagsverkehrsmittel ist und das Auto meist arbeitslos rumsteht, kamen mit. Selbstverständlich fuhren wir mit dem Rad dorthin – wie übrigens die weitaus meisten der Geladenen, so dass es auf dem dortigen Radparkplatz richtig eng wurde.

Drei vom TV bei der Abschlussveranstaltung

Während einer kurzen Siegerehrung wurde Sigi vom Bürgermei-

ster Pätzold mit einer Urkunde für die drittmeisten Kilometer aller 6.291 Stuttgarter StadtradelrInnen geehrt (was ihr und dem TV Stammheim zudem eine Erwähnung im Stuttgarter Amtsblatt eintrug: erstmals eine Frau unter den Kilometerstärksten). Anschließend genoss das TV-Trio bei der Feier im Theaterhaus-Biergarten einen langen Sommerabend bei Sekt, Wein, Wasser, vielen Fingerfood-Leckereien und Unterhaltung mit weiteren RadlerInnen.

Ziel knapp verfehlt

Stuttgart hatte das Ziel, in den 3 Wochen 1,5 Millionen km zu erreichen. Dieses Ziel wurde knapp verfehlt, was wohl an den sehr verregneten ersten neun Tagen lag. Mit 1.474.272 km kam dennoch etwas mehr zusammen als zuvor. Auch gab es in Stuttgart mit 278 Teams und 6.291 RadlerInnen eine weitere kleine Steigerung. Unter allen 2.836 teilnehmenden Kommunen erreichte Stuttgart übrigens Platz 31. In der Kategorie „Großstädte ab 500.000 Einwohner“ Platz 13 von 20 (Landkreis Ludwigsburg, auch hier, Platz 6!) – da geht künftig doch noch mehr!

Sigi Albrecht



Winterprogramm 2023/2024

2023

- 08.-10. Dezember **Sichtungs- und Einweisungswochenende**
📍 Gargellen/ Montafon
- 15.-16. Januar **Ski-/Splitboardtour für Einsteiger**
📍 Schattwald/ Tannheimer Tal

2024

- 19.-21. Januar **Hüttenwochenende Jägerstüble**
📍 Gargellen/ Montafon
04. Februar **Familien-Tagesausfahrt mit Schneeschuhwanderung**
📍 Nesselwang
- 10.-16. Februar **Faschingsfreizeit Jägerstüble**
📍 Gargellen/ Montafon
- 16.-18. Februar **Hüttenwochenende Jägerstüble**
📍 Gargellen/ Montafon
02. März **Familien-Tagesausfahrt**
📍 Lermoos
- 22.-24. März **Tourenwochenende Jägerstüble**
📍 Gargellen/ Montafon
- 12.-13. April **Saisonabschluss Jägerstüble**
📍 Gargellen/ Montafon

Für weitere Informationen und zum anmelden QR-Code scannen

oder www.tv-stammheim.de



**Schneesport
Stammheim**



IN FREUDIGER ERWARTUNG AUF DEN WINTER 2023/2024

Wenn die Nächte länger werden, die Tage kälter und die Natur die Bergwelt bunt färbt, fangen wir an, von den Schneetagen zu träumen: Als erstes die Spuren durch den Pulverschnee ziehen, eine warme Schokolade auf der Berghütte trinken und die Bergwelt in Weiß genießen.

Sichtungs- und Einweisungs- wochenende vom 08. bis 10. Dezember 2023 im Jägerstüble

Traditionell startet die Schneesportschule mit dem Sichtung- und Einweisungswochenende in die Saison. Hier bereiten wir uns auf und neben den Pisten rund um den Schafberg auf die anstehende Saison vor und bieten interessierten Gleichgesinnten einen Einblick in die Schneesportschule.

Familien-Tagesausfahrten

Entspannt im TV-eigenen Reisebus dem Alltag entfliehen und sich dabei völlig stressfrei in den Schnee kutschieren lassen. Unter diesem Motto führen unsere beiden Familien-Tagesausfahrten zu interessanten Zielen.

Am 03. Februar 2024 bieten die Alpstzbahnen Nesselwang abwechslungsreiche Pisten. Neben Ski- und Snowboardbetreuung könnt ihr bei einer geführten Schneeschuhwanderung den Winter abseits der Pistenmassen genießen.

Am 02. März 2024 wird Lermoos das Ziel sein. 8 Aufstiegshilfen und tolle Ausblicke auf die Zug-

spitze garantieren Schneesportvergnügen für jung und alt.

Hüttenwochenenden im Jägerstüble

Diese finden vom 19. bis 21. Januar/ 16. bis 18. Februar und 22.-24. März 2024: im herrlich gelegenen Jägerstüble statt.

10. bis 16. Februar 2024 – Faschingsfreizeit in Gargellen

Unsere Faschingsfreizeit werden wir für alle 10–16-jährigen Kids vom 10. – 16.02.2023 in Gargellen, Haus Jägerstüble, durchführen. Freizeitleiter Thorsten lädt bereits heute alle schneesportbegeisterten Jungs und Mädels ein, mit dem Freizeitteam eine Woche Ski- und Snowboard zu fahren sowie Action und Fun zu haben und viele nette Leute kennen zu lernen.

Nordisch ist in...

Ob klassisch oder Skating, bei Zielen ausgesucht nach Schnee- und Wetterlage bringt euch Langlauf-Betreuer Joachim auf den neuesten Stand der Gleittechniken. Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen kommt auch der Spaß nicht zu kurz.

Ski- und Snowboardtouren erfreuen sich großer Beliebtheit

Vom 15.-16. Dezember 2023 bieten wir im Tannheimer Tal einen

Touren Schnupperkurs an. Von der Ausrüstungskunde bis hin zum richtigen Umgang mit dem LVS-Gerät erhältst du einen fundierten Einblick in den trendigen Tourensport. Diese Tipps und Tricks kannst du bei den geführten Touren im Rahmen des Hüttenwochenendes 22.-24. März 2024 sicherlich gebrauchen. Hier führen uns die Touren je nach Verhältnissen, Können und Gruppengröße auf einen der bekannten Gipfel in der Grenzregion zwischen Rätikon und Silvretta.

12. bis 14. April 2024: Saisonabschluss i m Jägerstüble

Traditionell beenden wir die Wintersaison mit dem „Water-Attack-Contest“ in Gargellen. Hier lassen wir in entspanntem Rahmen die vergangene Saison Revue passieren und begrüßen bei meist sonnigen Temperaturen den Frühling.

Noch Fragen zu unseren geplanten Aktivitäten? Die ausführlichen Kontaktdaten der Schneesportschule findet Ihr auf unserer TV-Homepage unter www.tv-stammheim.de/Sportarten/Schneesport

Darüber hinaus werden unter der Rubrik „Termine im Schnee“, die Informationen und Anmelde-möglichkeiten zu den einzelnen Veranstaltungen zeitnah eingestellt.

*Sebastian Wünsch
Schneesportschule
im TV Stammheim*

FAUSTBALL

IDMM

2024

26 — 28/07

STAMMHEIMER
VOLKSBANK STADION



stammheim24.de